

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 35 | Sonnabend, 30. August 2025

Vogel- und Kleintierbörse

TRAMNITZ. Einmal im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Vögel wie Kanarienvogel und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse wechseln hier den Besitzer. Tiere können getauscht, gekauft, verkauft oder auch abgegeben werden. Die Börse findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat auf dem Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhäuser Straße 13 in Tramnitz statt – jeweils zwischen 9 und 12 Uhr. Der nächste Termin ist also Sonntag, der 14. September. **WS**

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Tel. 0159/01970505

Konzert in Damelack

DAMELACK. Am Samstag, dem 13. September, tritt die Krause-Revival-Band aus Berlin nach neun Jahren Pause wieder in der Damelacker Kirche auf. Die Band präsentiert Jazz- und Latin-Standards sowie Soul- und Reggae-Nummern und sorgt mit ihrem Bläser-Sound für gute Laune. Das Konzert beginnt um 15 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert laden die Veranstalter traditionell zur Damelacker Kaffeetafel ein. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftswerk der Evangelischen Kirchengemeinde Damelack, des Vereins zur Erhaltung der Kirche in Damelack und des Damelacker Dorf-, Reit- und Fahrvereins. **WS**

Konzert in Fehrbellin

FEHRBELLIN. Zu einem Konzert am Sonntag, dem 7. September, lädt der Chor der Kirchengemeinde in die Evangelische Stadtkirche Fehrbellin ein. Gäste können sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen freuen – von festlich-klassisch bis hin zu modernen, beschwingten Klängen. Das Konzert beginnt um 15 Uhr.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. **WS**

Annahmestelle geschlossen

KYRITZ. Aus Krankheitsgründen bleibt die Abfallannahmestelle Kyritz-Strüwe am Mittwoch, dem 3. September, geschlossen, informiert der Landkreis OPR. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben: 0331/28 40 404

Leserservice: 03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Nach einer Woche im Sommercamp des Landkreises OPR in Schweinrich entstand dieses Abschiedsfoto. Foto: Landkreis OPR

Erlebnisreiche Tage für 16 Kids aus OPR

Landkreis organisierte erneut Sommercamp im Landschulheim in Schweinrich – Camp wird von NWG, Sparkasse, DRK, MHB und Landkreis gesponsert

SCHWEINRICH. Das Sommercamp OPR 2025 konnte auch in diesem Jahr wieder für je acht Jungen und Mädchen aus dem Landkreis OPR dank zahlreicher Spenden ermöglicht werden. So spendete die NWG zehn Plätze, das DRK konnte durch erfolgreiche Spendenakquise zwei Plätze und die Studenten der MHB konnten durch ihr erstes Benefiz-Soccer-Turnier einen Platz beisteuern. Natürlich gilt der Dank des Landkreises auch den übrigen Spendern, die die Mittel für die weiteren Plätze beitrugen.

Am 11. August waren die Kids in Neuruppin mit zwei Bussen des ASB in ihr Abenteuer gestartet. Verabschiedet wurden sie von den Organisatoren des Camps DRK, ASB, Kreisverwaltung und Sparkasse. Ein weiterer Bus brachte die Kids aus Kyritz und Wittstock direkt ins Schullandheim Schweinrich.

Nach einem ersten gemeinsamen Mittagessen wurden die Zimmer bezogen und man lernte das Betreuersteam kennen. Dann ging es auf Ortserkundungstour, zum Spielen an den See und auch zum Baden.

Am Dienstag reiste Grillmeister Klaus von den Grill-Ninjas – ebenfalls über die Sparkasse gesponsert – an, um die Kids in die Thematik gesunde Ernährung einzuführen. Natürlich blieb es nicht nur bei der Theorie. Gemeinsam wurden Flammkuchen, Burger, Obstspieße, Wok-Gemüse und Erdbeer-Eis zubereitet. Das Equipment und die Zutaten zauberte Grillmeister Klaus aus seinem Transporter und so ging es unter Anleitung ans Schnippeln, Vermischen, Belegen und gemeinsam Genießen. Nach getaner Arbeit chillten die Kids in den neuen Liegestühlen und später ging es dann endlich zum Baden und Abkühlen.

Der Mittwoch stand trotz sommerlicher Temperaturen im Zeichen des Sports. So wurden bereits am frühen Vormittag die Kräfte gemessen und man trat in drei Teams gegeneinander in den Disziplinen Holzstapel, Gummistiefelwurf, Eierslalom und Kartoffelzielwurf an. Nachmittags wurde wetterentsprechend wieder die Abkühlung am See gesucht – ein Rettungsschwimmer der DRK-Wasserwacht war immer dabei. Mit Beginn der Dunkelheit begaben sich die Kids dann auf eine Fantasiereise mit dem Blick in den nächtlichen Perseiden-Sternenhimmel. Und der eine oder andere sah tatsächlich eine Sternschnuppe. Natürlich durfte auch ein Mitternachtsimbiss nicht fehlen.

Am Donnerstag ging es mit dem Bus auf eine Reise in die Vergangenheit. In den Museen Alte Bischofsburg in Wittstock wurden im Projekt „Wie lebten die Ritter“ die Mädchen zu Burgfräulein und die Jungen zu Rittern oder Knappen. Die Kids hatten sichtlich Spaß, aber die meisten konnten der damaligen Mode nicht viel abgewinnen, nahmen aber einiges an Wissen über die damalige Zeit mit. Am Abend wurde nach gemeinsamen Grillen eine Nachtwanderung unternommen. Zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer. Leider gehen auch die schön-

sten Tage zu Ende und so ging es am Freitag nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen wieder auf die Heimreise. Zuvor besuchte Landrat Ralf Reinhardt das Camp, um direkt vor Ort zu erfahren, wie es gewesen war. In der Woche hatten sich neue Freundschaften und auch einige „Sommerflirts“ entwickelt, sodass die Kids sehr wehmütig in die Busse stiegen. Viele wären gern länger geblieben. **WS**

Wer den Kindern aus OPR die Teilnahme am Sommercamp ermöglichen möchte, kann das Spendenkonto des ASB bei der Sparkasse OPR, IBAN: DE7116050201720000740 BIC: WELADED10PR, nutzen. Der finanzielle Grundstein für die Durchführung im nächsten Jahr wurde bereits von den Studenten der MHB durch das zweite Benefiz-Soccer-Turnier gelegt. Im kommenden Jahr sollen 20 Kids aus dem Landkreis die Möglichkeit eines unbesicherten Sommercamps erhalten. Ein Platz kostet zurzeit 400 Euro.

Schönes für Haus, Balkon, Garten und Terrasse sowie Laternen und Lichter
Kulinarische Spezialitäten
Brotbacken, Backwaren, Zutaten, Brotaufstriche süß oder pikant
Handwerksvorführungen, Mitmach-Angebote
Kunsthandwerk
Gesucht werden zudem Mitstreiter, Vereine, Initiativen, die sich mit ihren Angeboten beteiligen, und regionale Kulturakteure für die kulturelle und künstlerische Programmgestaltung. Interessierte Musiker, Künstler und andere Akteure richten ihre Anfragen direkt an kultur@kyritz.de.

„Allens över Tüffeln“

Kyritz bereitet für den 11. Oktober wieder einen Kartoffelmarkt vor



KYRITZ. Unter dem Motto „Allens över Tüffeln“ findet am Samstag, dem 11. Oktober, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr wieder der Kartoffel-Erlebnismarkt in der Kyritzer Altstadt statt. Geplant sind eine Ausstellung von Landmaschinen, Kulinarisches und Informatives rund um die Knolle sowie eine vielseitige Auswahl regionaler Produkte. Anbieter können sich gern noch unter kultur@kyritz.de anmelden. Gesucht werden insbesondere:

- ▶ Markt- und Verkaufsstände mit zum Thema passenden Waren und Produkten
- ▶ Blumen, Pflanzen oder Früchte entsprechend der Gartenzeit

Am 11. Oktober lädt die Kyritzer Innenstadt wieder zu einem Erlebnismarkt rund um die Kartoffel ein.

Zusätzlich wird auf der Hamburger Straße eine Trödelmeile angeboten. Interessierte Teilnehmer können sich bei Karin Lemke (Dessous- und Wäsche-shop, Hamburger Straße 16, Kyritz, Tel. 0151/50772802) melden. **WS**

Mit Fragen kann man sich ans Kultur- und Tourismusbüro (Tel. 03391/85258) wenden.

Denkmaltag in Kantow

KANTOW. Am Sonntag, dem 14. September, findet der bundesweite Denkmaltag statt. In Kantow bei Wusterhausen präsentiert sich an diesem Tag die Fachwerkkirche, die mit viel Engagement und Geld vor dem Verfall gerettet wurde. Der Förderverein Offene Kirche Kantow e.V. lädt ab 10 Uhr zu einem Besuch ein und beantwortet dazu Fragen. Außerdem kann eine Dauerausstellung mit Gemälden besucht werden. **WS**

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 02.09. bis 06.09.25

Bestes Fleisch vom Hof Cord-Kruse aus Lübbow:

- Frischer Schweinekammbraten, mit Knochen, am Stück 1 kg **7,99 €**
- Gulasch, vom Landschwein, mager und saftig 1 kg **8,88 €**
- Grillsteaks, aus dem Schweinelachs, fertig gewürzt 100 g **0,99 €**
- Presskopf-Kümmelstange, mit ganzem Kümmel 100 g **0,99 €**

Von der Glöwener Mastfärs:

- Rindergulasch, beste Qualität 100 g **1,33 €**

Küchenfertig für Sie zubereitet:

- Ofen-Schlemmerfilet „Patros“ oder „Italiano“ 100 g **2,22 €**

Unser Tagesgericht (Dienstag-Donnerstag): Portion außer Haus: **6,50 €**
• Schweinegeschnetzeltes mit Pilzen und Spätzle Portion vor Ort: **7,00 €**

– Am Freitag wieder Schwein am Spieß ab 11 Uhr –

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem GRILLFEST, am Freitag, dem 12. September vor unserem Geschäft in Kletzke von ca. 10 bis 14 Uhr

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf
Legereife Jungenthen (br., schw., wß) 13 € Blauserperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegier, Hähne, Mularden, Pekingerenten und Broiler.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 2.9.

7.30 Kantow Kirche	12.00 Wulke Gemeind.	7.20 Lässigow Kirche
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlrow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.50 Triepitz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	7.35 Segeletz Bush.
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.05 Köritz Kirche
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönshag. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Gorkke Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife
8.35 Wusterhaus. ait.Netto	13.15 Vehlin Feuerw.	8.40 Neuendorf Konsum
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	8.50 Zernitz Kirche
9.00 Kamppehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	8.55 Zernitz B. Bush.
9.15 Plänitz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte Bush.	9.05 Lohm Bush.
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Kirche	9.15 Joachimsh. Bush.
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannow. Kirche	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche	
10.10 Schönern. Kirche	14.15 Brünshag. Kirche	
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche	
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.	
10.40 Kötzing Waage	14.40 Ganz Bush.	
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.	
11.00 Berlitt Kirche	14.55 Wulrow Bush.	
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.	
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte Bush.	
11.35 Gantkow Kirche	15.15 Schönberg Kirche	
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Tramnitz Kirche	
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche	

Nächste Tour Di. 16.9.

Verk. Mittw. 3.9.

7.20 Lässigow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.	8.05 Köritz Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	8.25 Sieversdorf Busschleife	8.40 Neuendorf Konsum	8.50 Zernitz Kirche	8.55 Zernitz B. Bush.	9.05 Lohm Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.
----------------------	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------	------------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------

Nächste Tour Mi. 17.9.

Verkauf ab Hof:

Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

DANIEL KALLAUCH

6. SEPT. 2025 UM 16 UHR

KNALL-VERÖNUGT

FAMILIEN-SHOW AB 5 JAHREN

LIEDER GESCHICHTEN PUPPENPOWER

KINDERSPASS ZUM FERIENENDE

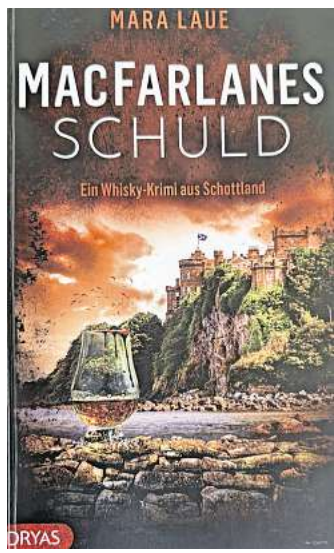
Beim 10-jährigen Jubiläumfest der Stiftung Baustelle Leben

Am Samstag, dem 06.09.2025 um 16.00 Uhr in 16949 Silmersdorf

Anmeldung unter:
www.baustelleleben.de | Chaussee 5, 16949 Triglitz OT Silmersdorf

BUCHTIPP

Schottland – Whisky – Mord



Cover: Verlag

Mara Laue benötigt keine lange Vorrede. Wer ihr Buch „MacFarlanes Schuld“ zur Hand nimmt, landet direkt im Wohnzimmer des schottischen Landsitzes Alban Hall in einer polizeilichen Ermittlung. Das Oberhaupt der Familie, Connor MacFarlane, ist mit Cadmium ermordet worden, der Verdacht seiner Kinder richtet sich gegen den zweitältesten Sohn Elliot. Und das aus guten Gründen, wie sich schnell herausstellt. Die Autorin, die schon als Zwölfjährige mit dem Schreiben begonnen hat, und hier ihr 100. Buch vorlegt, lässt die Leser dann nicht mehr los. Wie in einem Kammerspiel ist die Zahl der handelnden Personen begrenzt und überwiegend auf die Familie beschränkt. Einer von denen muss der Täter sein, ein MacFarlane hat Schuld, aber welcher oder welche? Mara Laue verzichtet auf umständliche Ausschmückungen, Beschreibungen der Landschaft und ablenkende Äußerlichkeiten der Akteure. Sie konzentriert sich auf das gesprochene Wort, charakterisiert die Beteiligten vor allem über die Dialoge, die durch Reflexionen, Zweifel, Überlegungen der ermittelnden Kriminalisten und gelegentliche Gespräche mit Zeugen und Freunden bewertet und kommentiert werden. Die zügigen Abläufe ohne verwirrende Rückblenden und Verästelungen verleihen dem Roman eine große Dynamik. Der geübte Krimileser wird bald seine eigene Interpretation des Tatgeschehens entwickeln. Wie die drei Todesfälle in der Familie jedoch tatsächlich zusammenhängen, enthüllt sich erst zum Schluss. Denn die Dinge sind, weiß Jenna Keith, Rechtsanwältin und Lebensgefährtin des Detective Chief Inspectors Wallace, nicht immer so, wie sie scheinen.

Clanstrukturen bestimmen das traditionelle gesellschaftliche Leben in Schottland seit dem 12. Jahrhundert und wirken bis heute fort. Ihre Ehrbegriffe sind zeitlos, auch wenn die Handlung in der Gegenwart angesiedelt ist. Dass die Verdächtigen als Ingenieure, Goldschmiede, Künstler oder Whiskyhändler arbeiten und Mobiltelefone und Laptops für sie zum Alltag gehören, kann sich neben verborgenen Gängen, Geheimfächern und den Ritualen beim gemeinsamen Frühstück mit Porridge, Bohnen, Haggis und Blutpudding gut behaupten.

Ein spannendes Lesevergnügen. Und wer sich dazu den passenden Whisky gönnt, sollte beachten – Genießer trinken ihn ohne Eis.

Laue, M.: MacFarlanes Schuld. Dryas, 2025.

ten der Akteure. Sie konzentriert sich auf das gesprochene Wort, charakterisiert die Beteiligten vor allem über die Dialoge, die durch Reflexionen, Zweifel, Überlegungen der ermittelnden Kriminalisten und gelegentliche Gespräche mit Zeugen und Freunden bewertet und kommentiert werden. Die zügigen Abläufe ohne verwirrende Rückblenden und Verästelungen verleihen dem Roman eine große Dynamik. Der geübte Krimileser wird bald seine eigene Interpretation des Tatgeschehens entwickeln. Wie die drei Todesfälle in der Familie jedoch tatsächlich zusammenhängen, enthüllt sich erst zum Schluss. Denn die Dinge sind, weiß Jenna Keith, Rechtsanwältin und Lebensgefährtin des Detective Chief Inspectors Wallace, nicht immer so, wie sie scheinen.

Clanstrukturen bestimmen das traditionelle gesellschaftliche Leben in Schottland seit dem 12. Jahrhundert und wirken bis heute fort. Ihre Ehrbegriffe sind zeitlos, auch wenn die Handlung in der Gegenwart angesiedelt ist. Dass die Verdächtigen als Ingenieure, Goldschmiede, Künstler oder Whiskyhändler arbeiten und Mobiltelefone und Laptops für sie zum Alltag gehören, kann sich neben verborgenen Gängen, Geheimfächern und den Ritualen beim gemeinsamen Frühstück mit Porridge, Bohnen, Haggis und Blutpudding gut behaupten.

Ein spannendes Lesevergnügen. Und wer sich dazu den passenden Whisky gönnt, sollte beachten – Genießer trinken ihn ohne Eis.

Laue, M.: MacFarlanes Schuld. Dryas, 2025.

Nich waderdicht

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Nich waderdicht

De Murer Mau ut Wittenburg harr mit sin Knei eins grote Sorg.
Dat pierte, un dat piekte so,
hei würd sin Lävdrag nich mihr froh.
Un muerte hei Stein up Stein,
denn ded em weih dat ganze Bein.

„Mann, so kann dat nich wierer gahn,
harst Du man lang'n wat dorbi dan!
Nu mak Di furts eins up den'n Weg,
ihrer dat nahstems ward so leeg,
dat Du in 't Krankenhaus möst rin“,
so gnuddert mit em sin Korlin.

Dor helpt kein Woans un kein Wenn,
hei möt nah sinen Dokder hen
un stähnt: „Nu kieken Sei dit blot,
min Knei is gor nich recht in Lot.
Ick weit nich, wat ick maken sall.
Is dat woll 'n ganzen leegen Fall?“

De Dokter ünnersöcht genau.
„Dat krigen wi all hen, Herr Mau.
Ick dau dat meist ja nich so giern,
doch hier möt ick nu eins punktiern.
Sei hebben Wader in dat Knei,
dorüm deit Sei dat ok so weih.“

„Nee, Dokder, dat mi dit mallürt!
Dat heww ick ja noch nie nich hört.
Woans kümmt dor dat Wader rin,
is denn de Hut bi mi so dünn?“
Hei schürrköppt bannig oewerrascht:
„Ick heww dat Knei doch lang' nich wascht!“

Ursula Kurz

Erntedankfest in Biesen

WITTSTOCK/BIESEN. Auch in diesem Jahr werden die Biesener mit vielen Gästen das Erntedankfest feiern. Dafür hat ein Organisationsteam vieles für die Gäste vorbereitet. Am heutigen Samstag, dem 30. August, geht es um 13 Uhr mit einem Erntedankumzug in Ortsteil Heinrichsdorf los. Ab

14 Uhr wird dann rund um die Feuerwehr in Biesen gemeinsam mit den Einwohnern und ihren Gästen der Tag verbracht. Es gibt viele Angebote für Groß und Klein: Hüpfburgen, Gegrilltes vom Rost und Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden. Die Atmosphäre wird durch Musik umrahmt, die zum Tanzen einlädt.

WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 30. AUGUST BIS ZUM 5. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosselei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/47 59 16

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Alt Ruppin

Kirche So. 14.30 Uhr Andacht mit Taufe - anschließend Gemeindefest

Bad Wilsnack

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst



Hits von Billy Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol“ erneut zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 6. September, ab 19.30 Uhr ein Konzert in Neustadt (Dosse). „Rebel Idol“ spielen eine Live-Show, die sich der bereits seit vier Jahrzehnten andauernden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert den Geist von Billy Idol im Konzert mit den erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, White Wedding, Flesh For Fantasy, Cradle Of Love, Mo-

ny Mony, Dancing With Myself und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch die neuen Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr darüber, die Band erneut auf seiner kleinen Bühne begrüßen zu dürfen.
Text: WS, Foto: Veranstalter

♣ Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 11. Sonntag n. Trinitatis

Falkenhagen

Ev. Kirche Falkenhagen Hauptstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Gnevsdorf

Ev. Kirche Gnevsdorf Gnevsdorfer Dorfstr.: **Fr.** 14 Uhr Gottesdienst mit Trauung

Groß Warnow

Ev. Kirche Groß Warnow Bäckerstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

Halenbeck-Rohlsdorf

Ev. Kirche Brügge Ringstr.: **Fr.**

17 Uhr Abschlussgottesdienst zur Kinderbibelwoche

Heiligengrabe

Evangelische Kirche Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Karstädt

Evangelische Kirche Karstädt Thomas-Müntzer-Str.: **So.** 19 Uhr Sommerabendandacht

Ev. Kirche Pinnow Gartenstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirche Seetz Seetzer Lindenallee: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Festwiese Premslin Nebeliner Str.: **So.** 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
Feuerwehr Dargardt Unter den Linden: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntefest

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, 11. Sonntag n. Trinitatis
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr



Kleine Orgelstunde für Kinder

Melodien von Pippi Langstrumpf, Jim Knopf und Harry Potter erklingen am morgigen Sonntag, dem 31. August, in der Rheinsberger Laurentiuskirche

RHEINSBERG. Auch am letzten Sonntag im Monat August gibt es in der Rheinsberger Sankt-Laurentius-Kirche eine Benefizmusik von etwa 45 Minuten Länge zugunsten der Scholtze-Orgel von 1767. Dieses Mal fin-

Kirchenmusikdirektorin Juliane Felsch-Grunow stellt in der kleinen Orgelstunde am morgigen Sonntag die Rheinsberger Orgel vor. Foto: Andreas Kunow

det die kleine Orgelstunde als spezielles Format für Kinder statt. Dabei gibt es Antworten auf viele spannende Fragen: Kann eine Orgel eigentlich flüstern? Kann sie strahlen wie die schönste Sommersonne oder grummeln wie ein nahendes Gewitter? Und stimmt es, dass die Königin der Instrumente Elefantenkraft besitzt?

In der Kleinen Orgelstunde im Monat August lädt Rheinsbergs Kantorin Juliane Felsch-Grunow

auf der Orgelepore kleine und große Menschen zur Entdeckungreise ein. Dazu gibt es Musik von Pippi Langstrumpf, Jim Knopf und Harry Potter. Wer mutig ist, kann das Instrument im Anschluss an das kleine Orgelkonzert selbst ausprobieren.

Die kleine Orgelstunde for kids am 31. August beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel sind herzlich erbeten.

WS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert

Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz

Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz

Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Wusterhausener Schützen laden ein

Vereins- und Kreisschützenfest vom 5. bis 7. September auf dem Gelände der Schützengilde Wusterhausen 1839 e. V.

WUSTERHAUSEN. Die Schützengilde Wusterhausen 1839 e. V. lädt vom 5. bis 7. September zu ihrem Schützenfest ein. Gleichzeitig fin-

det das Kreisschützenfest OPR und Prignitz auf dem Gelände der Schützengilde statt.

Die Wusterhausener Schützengilde zählt derzeit mehr als 80 Mitglieder und engagiert sich regelmäßig im gesellschaftlichen Leben der Stadt Wusterhausen.

Neben den kleinen Veranstaltungen, die auf dem Schützenplatz stattfinden, sorgt die Schützengilde für einige Höhepunkte für den Verein und die Einwohner, aber auch über die Grenzen der

Gemeinde hinaus. Zu den Veranstaltungen im Jahr zählen das Osterfeuer, der Familientag zum Himmelfahrtstag, das große Vereins- und Kreisschützenfest, aber auch die Halloween-Party für die kleinen Geister.

Die sportlichen Wettkämpfe sind genauso wichtig wie die Brauchtumpflege. So finden im Schützenjahr mehrere Kreismeisterschaften statt. Dabei spielen auch die internen Vereinsmeisterschaften eine große Rolle.

HIER DAS PROGRAMM DES VEREINS- UND KREISSCHÜTZENFESTS:

Freitag, 5. September

- ▶ ab 10 Uhr: Rummel für die Wusterhausener Kita-Kinder auf dem Schützenplatz
- ▶ ab 16 Uhr: Kinder- und Jugendkönigsschießen im Schützenhaus
- ▶ ab 19 Uhr: Fackelumzug und anschließend Eröffnung des Schützenfests mit Salutschießen und Kinderdisco im Festzelt
- ▶ ab 20.30 Uhr: Schützensauses

Samstag, 6. September

- ▶ ab 9 Uhr: Königsempfang auf dem Schützenplatz
- ▶ ab 11 Uhr: Aufstellen zum Festumzug auf dem Schützenplatz
- ▶ ab 12.15 Uhr: Begrüßung der Gäste
- ▶ ab 13 Uhr: Familiennachmittag, Kaffeetafel, Preis- und Sektschießen, Bogenschießen,

- Spiellecke, Kinderladen und Eis mobil
- ▶ ab 13.15 Uhr: Blasmusik im Festzelt
- ▶ ab 14 Uhr: Vereinskönigsschießen
- ▶ ab 15 Uhr: Manuel Meier und seine Steirische Harmonika im Festzelt
- ▶ ab 16.30 Uhr: Auftritt der Tanzschule Rösel
- ▶ ab 19.30 Uhr: Tanz im Festzelt
- ▶ gegen 22.30 Uhr: Feuerwerk

Sonntag, 7. September

- ▶ ab 10 Uhr: musikalischer Frühschoppen
- ▶ ab 10.30 Uhr: Auftritt Tanzgruppe Sternwirbel
- ▶ ab 11 Uhr: Tombolaverlosung

Der Schützenplatz befindet sich in der Schulstraße 10 in Wusterhausen. Der Eintritt zu den Abendveranstaltungen ist kostenpflichtig. Familien mit Kindern bis zwölf Jahre haben bis 21.30 Uhr freien Eintritt.

Das Königshaus 2024/2025: 1. Ritterpaar Markus Höckele und Winni Schmidt, König Roman Blank, Königin Jacqueline Probst, 2. Ritterpaar Sophie Engelhardt und Sven Damm sowie die Jugendkönigin Joane Schulz (v. l. n. r.) Foto: Verein



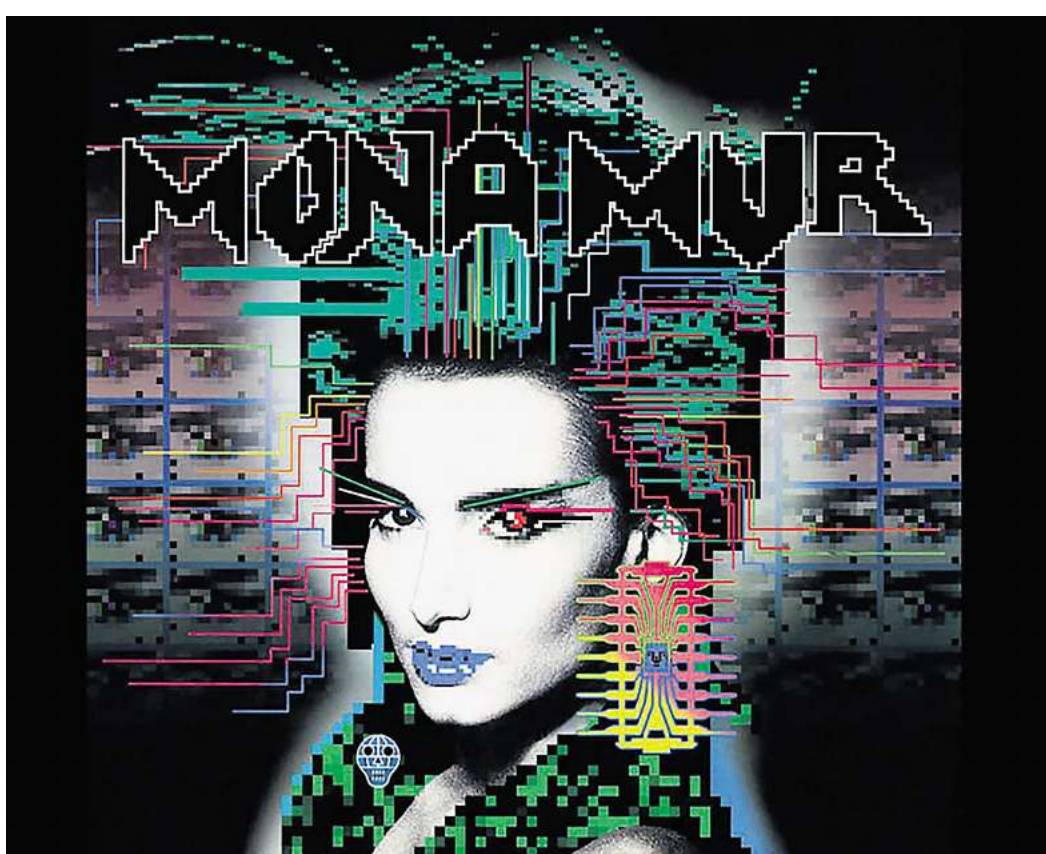
Mona Mur im Film und live

Filminitiative Docs on tour kommt am 12. September ins Kino „Astoria“ nach Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Zum fünften Mal in Folge bringt docfilm42 Dokumentarfilme zum Brandenburger Publikum. Docs on Tour ist ein Format der Dokumentarfilminitiative docfilm42 zur Präsentation und Diskussion von Dokumentarfilmen jenseits der Großstädte und kulturellen Hotspots. Docs on Tour findet in Kooperation mit den bundesweiten Dokumentarfilmtagen LETSDOK statt.

Der Fokus der Screenings liegt dabei auf Brandenburgs Kinos und Kulturzentren, auf Kinokultur an ungewöhnlichen Orten wie Fabriken, Ökoproduktionen, Kirchen und in ehemaligen Bahnhöfen, wo Raum für gemeinsames Filmleben und Diskussion entsteht.

Thematisch unterstreicht das Programm mit Filmen zu Demokratieförderung, Arbeit, deutscher und Weltgeschichte, Feminismus, Ost-West, Antirassismus, kommunaler Entwicklung bis hin zu Musikdokus die Relevanz und die erzählerische Qualität des Dokumentarfilms als



wichtigen Impulsgebers für gesellschaftliche Diskurse.

Am Freitag, dem 12. September, ist Docs on Tour ab 19 Uhr im Kino „Astoria“ in Wittstock zu Gast. Es läuft der preisgekrönte Dokumentarfilm „Mona Mur – in conversation“ von Dietmar Post. Mona Mur, in Hamburg geboren, ist seit den frühen 1980er Jahren zu einer führenden Persönlichkeit der deutschen Underground-Szene geworden. Ihre Karriere umfasst die Genres Post-Punk/Industrial bis Electronica, von pianobasierten Punkballaden bis zu harter, experimenteller Gitarrenmusik.

Dietmar Post und Mona Mur werden am 12. September in Wittstock zu Gast sein. Im Anschluss an die Vorführung tritt Mona Mur live auf.

Der Film „Mona Mur - in conversation“ von Dietmar Post wird am 12. September in Wittstock gezeigt. Foto: Veranstalter

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

**Fensterbänke - Küchenarbeitsplatten
Bäder - Waschtische - Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen - Natursteinfliesen
Hausnummern - Tische - Säulen**

TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS

nie mehr streichen ohne Rausreißen, Dreck & Lärm für alle Türen & Rahmen geeignet

AN NUR EINEM TAG!

03386 - 28 05 98

M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelau

Besuchen Sie unsere Ausstellung merten.portas.de

IHR NÄCHSTES REISEANGEBOT?

...schalten Sie im Wochenspiegel.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Geflügelverkauf

Größere Enten
diverse Rassen legeteifer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen, Futtermittel

am Mittwoch, den 03.09.2025

08:00 Vehlau	Kirche	12:05 Babe	Bush
08:10 Gantlow	Kirche	12:15 Raddahn	Bush
08:20 Wulke	Feuerw.	12:25 Koppenbrück	Bush
08:30 Drewen	Bush	12:35 Goldberg	Bush
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neusendorf	Bush
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush	13:05 Zernitz Bf.	Container
09:10 Sachauweiden	Bush	13:15 Hochhausen	Bush Dorf
09:20 Tornow	Bush	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush	13:35 Wilhelmgrille	Bush
09:40 Brunn	Bush	13:45 Berntz	Feuerw.
09:50 Barlikow	Container	13:55 Barenthin Abb.	Bush
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche	
10:20 Kamppehl	Container	14:15 Gorka	Bush
10:30 Neustadt/Dosse	Ld Interw.	14:25 Schönhausen	Bush
10:40 Körtz	Container	14:35 Spiehlagen	Bush
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Gurntow	Kirche
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Henzhol	Bush
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush
11:25 Rübhorst	Bush	15:15 Dammerwalde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

PLAMECO
Spanndecken.

In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke hier alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unsere Ausstellung in deiner Nähe: Premnitz 03386 211797

CDU Sommerfest

07. September 2025 | ab 10.30 Uhr
Bürgerhaus Dranse Dorfstraße 17 in
16909 Wittstock/Dosse, OT Dranse

ES SPIELT DAS BLASORCHESTER WITTSTOCK

Sebastian Steineke
Mitglied im Bundestag

Dr. Jan Redmann
Landesvorsitzender

Knut Abraham
Mitglied im Bundestag

SHOWHIGHLIGHTS IN WITTSTOCK • STADTHALLE

Musical Christmas

Größe Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt

05.12.25

50 JAHRE BOHEMIAN RHAPSODY

29.01.26

FOREVER QUEEN

PERFORMED BY QUEEN ALIVE

ABBA THE CONCERT

performed by ABBAMUSIC

21.03.26

DAS PERFEKTE REMAKE
DER WEMBLEY KONZERTE 1979

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 - 5481830 & resetproduction.de



Samen aus eigener Ernte

Wer jetzt sammelt, kann im kommenden Jahr Sommerblumen aussäen

Die Natur ist oft verschwenderisch. Gut zu sehen ist das beispielsweise an einjährigen Sommerblumen. Den Winter überdauern sie in Form der Samen, aus denen im kommenden Frühling neue Pflanzen entstehen. Von denen produzieren sie so reichlich, dass die Tierwelt über Wochen im Luxus schwelgen kann. Wenn die Sonnenblumen verblüht sind, beginnt ein Festmahl für viele Vögel, die sich an die schweren Blütenköpfe hängen, um die Samen zu fressen.

Für Gärtner ist es jetzt der passende Zeitpunkt, Samen für die Aussaat zu sammeln. Saatgut ist schließlich nicht ganz billig, während es im eigenen Garten kostenlos zu haben

ist. Und was sich im Beet bewährt hat, ist im Laden vielleicht nicht mehr in gleicher Form erhältlich.

Für die Saatgutgewinnung eignen sich neben Sonnenblumen zum Beispiel Zinnien, Cosmea, Ringelblumen, Jungfer im Grünen, Natternkopf oder Löwenmäulchen. Das gilt natürlich nur, wenn man für die Aussaat kein Hybrid-Saatgut gekauft hat. Hybridsorten sind nicht samenfest, die Pflanzen der zweiten Generation hätten nicht mehr die gewünschten Eigenschaften.

Ansonsten gilt: Wer Saatgut gewinnen will, wartet, bis die Samen reif und trocken sind. Das ist manchmal gar nicht so einfach. An einem Tag sind die Pflanzen noch vom Regen feucht, am nächsten sind die Samen schon herausgefallen oder vom Wind fortgetragen. Am besten werden die Fruchtstände abgeschnitten und ins Haus ge-

bracht, um dort noch einige Tage nachzutrocknen. Danach werden die Samen von den übrigen Bestandteilen getrennt und abgefüllt.

Dafür können kleine Papiertütchen verwendet werden, wie sie als Butterbrottütchen erhältlich sind, oder auch kleine Säckchen aus Stoff oder Gaze. Die Tütchen werden sofort gut beschriftet und an einem kühlen und trockenen, möglichst gut belüfteten Ort gelagert. Das sorgfältige Beschriften der Tütchen ist wichtig, denn jede Samenart hat zwar ihre Charakteristika, aber Verwechslungen sind trotzdem leicht möglich.

Es empfiehlt sich, für die Saatgutgewinnung ausschließlich gesunde und kräftige Pflanzen auszuwählen. Bei diesen können wir annehmen, dass auch die Nachkommen gute Anlagen mitbringen. Die Samenstände sollten voll ausgereift sein. Je nach

Art bleiben die Samen bei guter Lagerung etwa zwei bis fünf Jahre keimfähig.

Die nicht genutzten Samenstände sollten im Garten stehen bleiben. Die Tiere freuen sich über das Nahrungsangebot und tragen zusammen mit dem Wind für eine natürliche Aussaat der Pflanzen bei. Manche Arten gelangen so an Standorte, die ihnen der Gärtner nie zugewiesen hätte und an denen sie mitunter viel besser gedeihen als an ihrem klassischen Platz im Beet. Zudem bekommt die Gartengestaltung auf diese Weise einen Moment der Unberechenbarkeit, der für zusätzliche Reize sorgt. Auch sind die Blütenstängel etwa der Sonnenblumen oft Lebensraum für Insektenlarven, die dort den Winter überdauern. Der passende Zeitpunkt, um im Beet aufzuräumen, ist daher das Frühjahr vor Beginn der neuen Saison, nicht der Herbst.



Foto: Adobe Stock/Caroline Yoachim

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE



FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3	7	4						2
		8	7	6	2			4
4			8	3	5			7
6	4				9			
2		5		8			4	
	5				7	8		
2	6	9	4				7	
5		2	7	6	4			
4				1	2	5		

						1	8	
	2						5	3
8	7							4
1	7	6			4			9
6		3	1	4				7
3	8			9		1	5	
7						2		1
9	6						4	
	3	1						

tropische Kulturpflanze	entsprechend	Ballongondel	rips-artiger Stoff			männliches Schwein	Ost-europäer	US-Amerikaner (Kw.)	altes Längenmaß	ein Metall	Berg-einschnitt	Stil-richtung der Pop-musik	Korro-sion
								Ruhe-ständler					
auf Unheil Hinwei-sender			ehm. Münze in Finnland					Zeit-vertreib	süd-amerikanischer Tanz				
			Gebäude-vorbau mit Fenstern		schwar-zes Pferd					Weis-sagerin		Kfz.-Abgas-entgifter (Kzw.)	
Angst-traum	großes Gefäß mit Henkel						salopp		Zentral-stein				Luft der Lunge
mit Vorliebe				Skandal		flach positionieren					längster Strom Afrikas	griech. Vorsilbe: bei, da-neben	
Bereich in der Woh-nung	ein Zeit-messer	verärgert (ugs.)	links-rhein. Mittel-gebirge					dummes Gerede		doppel-köpfiger Halte-bohlen			
						böser Magier		Skelett					
			sittliche Ein-stellung, Haltung		Forst-aufseher						Kleb-stoff		
zusam-menge-hörige Zwei		Grund-stücks-abgrenzung						Urzeit-echse (Kw.)					
Aufbe-wah-rungsort			Kfz.-Z.: Lands-berg/Lech	unent-schieden beim Schach		franzö-sisch: Straße		Sohn Jakobs (A.T.)			Kfz.-Z.: Salz-gitter		
„hartes“ Tonge-schlecht	fester, farb-loser Überzug							Ort auf Ameland (Niederlande)					
Auto-rennen (engl.-franz.)								Werk-stoff des Schmit-zers					

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 30.08. BIS 05.09.2025

 Widder 21.3. - 20.4.	 Stier 21.4. - 20.5.	 Zwillinge 21.5. - 21.6.	 Krebs 22.6. - 22.7.	 Löwe 23.7. - 23.8.	 Jungfrau 24.8. - 23.9.	 Waage 24.9. - 23.10.	 Skorpion 24.10. - 22.11.	 Schütze 23.11. - 21.12.	 Steinbock 22.12. - 20.1.	 Wassermann 21.1. - 19.2.	 Fische 20.2. - 20.3.
------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------	--	--	------------------------------------

Ihr schlechtes Gewissen plagt Sie, weil Sie zu viel gesündigt haben? Fettpolster sind die Folge. Ein Spaziergang könnte Ihnen helfen, über eine Diät nachzudenken. Beginnen Sie damit.

Ein wenig sollten Sie Ihre hehren Träume, die in dieser Form kaum zu verwirklichen sind, schon zusammenreihen. Das, was dann übrig bleibt, ist immer noch schwer genug zu planen.

Stellen Sie sich diese Woche endlich jene Frage, die seit längerem heimlich in Ihrem Hinterkopf herumgeistert! Die Antwort darauf könnte Ihnen theoretisch während des Formulierens einfallen.

Misserfolge gehören ganz einfach zum Leben, und deshalb sollten Sie sich nicht grämen. Wenn diese Woche etwas anders abgelaufen ist, schmeckt Ihnen der nächste Erfolg wieder um so besser.

Ihre Beziehungswelt ist nun wieder in Ordnung, nachdem es ein bisschen gekriselt hatte. Nehmen Sie sich aber bitte mehr Zeit als bisher für den Partner, der sich vernachlässigt fühlte.

Es wäre ziemlich unklug von Ihnen, wenn Sie jetzt die Flinte ins Korn werfen würden. Wenn Sie das nicht eht, kann Ihnen nicht geholfen werden. Greifen Sie sofort zu, ohne langes Grübeln.

Man möchte Ihnen ein umfangreicheres berufliches Aufgabengebiet anvertrauen. Wenn Sie das nicht eht, kann Ihnen nicht geholfen werden. Greifen Sie sofort zu, ohne langes Grübeln.

Inspiration ist alles, doch woher Sie diese nehmen sollen, ist die Frage. Warten Sie nicht darauf. Die Muse sucht in einem Augenblick, in dem sie nicht damit rechnet.

Wegen einer Lappalie sollten Sie sich nicht in Wut bringen lassen. Denn genau dies wird damit bezweckt. Schlagen Sie demjenigen ein Schnippen, indem Sie absolut gelassen bleiben.

Die Devise für Sie sollte mal wieder sein, abzuschalten und sich zu erholen. Wenn Sie im Moment keine Urlaubstage übriggeben können, sollten Sie öfters mal eine kleinere Auszeit nehmen.

Sie schätzen das Bleibende, das Zuverlässige und das Sichere. Das muss jedem, der Sie von der Wichtigkeit neuer Objekte überzeugen möchte, klar sein. Und: Sie haben gewiss Recht!

Sträuben Sie sich energisch gegen die Art der Bevormundung, die neuerdings zu denken gibt. Völlig egal, von welcher Seite sie kommt! So etwas steht den anderen wirklich nicht zu.



Dressurquadrille: Die Hengstparaden auf dem Haupt- und Landgestüt ziehen immer Tausende Besucher nach Neustadt (Dosse). Foto: S. Schrader

Temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen

Die Hengstparaden auf dem Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse) finden am 13., 20. und 27. September statt – Tausende Besucher werden erwartet

NEUSTADT (DOSSE). Das Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender auf dem Neustädter Gestüt sind die traditionellen Hengstparaden. Im September lädt das Gestüt dazu ein, die faszinierende Welt der Pferdezucht hautnah zu erleben und einen abwechslungsreichen Tag mit der ganzen Familie zu verbringen. Die Hengstparaden stehen nicht nur für Eleganz und Tradition, sondern veranschaulichen als Markenzeichen der deutschen Landgestüte auch eindrucksvoll die Fortschritte moderner Pferdezucht und die vielseitigen Aufgaben eines Zucht- und Ausbildungsbetriebs. In diesem Jahr finden die Hengstparaden am 13., 20. und 27. September statt. Im Mittelpunkt des Pro-

gramms stehen beeindruckende Schaubilder, die sowohl Pferdefreunde als auch Züchter begeistern. Anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens, temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen locken jährlich zahlreiche Besucher zu den Hengstparaden nach Neustadt (Dosse).

Die über 230-jährige Tradition des Gestüts wird durch die große Dressurquadrille auf be-

sondere Weise lebendig. Die Reiter tragen historische Uniformen der preußischen Regimenter – Garde du Corps, Zieten-Husaren, Dragoner und Ulanen – und entführen die Zuschauer in eine längst vergangene Zeit. Gleichzeitig wird an diesen Tagen der Blick in die Zukunft gerichtet: Die Junghengste und die Fohlen des Jahrgangs repräsentieren die nächste Generation und stehen für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Pferdezucht. Natürlich dürfen auch die Neu-

städter Vererber, die Väter des züchterischen Erfolgs, nicht fehlen. Sie treten mit kraftvollen und eleganten Auftritten ins Rampenlicht. Der größte Schatz des Gestüts – die Zuchtstuten – präsentiert sich in verschiedenen Anspannungen vor wertvollen Kutschen aus der historischen Sammlung.

Wer es akrobatisch mag, darf die Voltigierer nicht verpassen. Mit spektakulären Figuren und beeindruckender Körperbeherrschung zeigen sie, wie viel Balance, Teamgeist und Mut es braucht. Auch das Projekt "Reiten in der Schule" wird durch eine große Quadrille vorgestellt.

Spannend wird es bei der Springquadrille, bei der Präzi-

sion und Teamarbeit auf höchstem Niveau demonstriert wird. Und zum Abschluss wird es noch einmal spektakulär: Die Römerwagen donnern mit atemberaubender Geschwindigkeit über den Platz und sorgen mit rasanten Kurven für Gänsehaut und echte Action.

Bevor die rund vierstündige Hengstparade beginnt, haben alle Besucher die Gelegenheit, bei einem Spaziergang über das weitläufige Gestütsgelände einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Damit auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen, wird ein eigenes Kinderland eingerichtet.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Regionale Gastronomen bieten eine Auswahl an Speisen und Getränken. Für den seltenen Fall, dass es zu den Hengstparaden regnet, sind die Tribünen überdacht. WS

13., 20. und 27. September, Paradebeginn: 13 Uhr, Das Mitbringen von Hunden auf die Tribünen ist nicht gestattet. Tickets und Informationen: Tel. 033970/5029533

Zum Abschluss der Hengstparade donnern Römerwagen über den Platz. Foto: Bjoern Schroeder



Die Reise zum Mond

Opern von Joseph Haydn und Lorenzo Romano beim Festivalsommer im Schloss Rheinsberg



RHEINBERG. Der Mond ist für den Menschen vieles: Mysterium, Symbol der Zeit, für Fortschritt, Projektionsfläche und Sehnsuchtsort: Zum Abschluss des Festivalsommers der Kammeroper Schloss Rheinsberg lässt die Bundesakademie für junges Musiktheater zwei Opern miteinander verschmelzen, die sich der Faszination für den Mond annehmen: Joseph Haydns „Il mondo della luna“ und Lorenzo Romanos „La Luna“. Das bemerkenswerte Doppel geht eine Symbiose ein, das musikalische Stile unterschiedlicher Epochen aufeinanderprallen lässt.

Drei Vorstellungen – am 5. und 6. September, 19 Uhr, sowie am 7. September, 15 Uhr – im Rheinsberger Schlosstheater laden dazu ein, den Mond in all seinen Facetten musikalisch neu zu entdecken. Mit Haydns „Il mondo della luna“ („Die Welt

Junges Musiktheater kann man am 5., 6. und 7. September in Rheinsberg erleben. Foto: Uwe Hauth

auf dem Monde“) steht ein komödiantisches Spiel um Täuschung, Macht und die Lust am Unbekannten auf dem Programm. Romanos zeitgenössisches Werk „La Luna“ – erst 2022 an der Staatsoper Hamburg uraufgeführt – entwirft mit visionärer Tonsprache eine poetische Erzählung über die Beziehung des Menschen zum Mond. In Rheinsberg kommt es nun zur Zweitaufführung des Werks – im Dialog mit Haydns Klassik. WS

Karten: Musikkultur Rheinsberg, Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr), www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de oder info@tourist-information-rheinsberg.de (Tel. 033931/34940)

Philipp's
DER DISCOUNTER FÜR HEIM & GARTEN

Ab Montag
01.09.25

Wir renovieren!

70%

auf Alles!*

Thomas Philipps Heiligengrabe
Am Sportplatz 1 · 16909 Heiligengrabe
Mo. – Fr. 08:00 – 19:00 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

*Ausverkauf nur noch bis Mi. 03.09.25



KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören



„Seine Hoheit – Genosse Prinz“

100 Jahre Kino „Astoria“: Kino am 31. August – zu Gast ist Schauspielerin Ursula Werner

WITTSTOCK/DOSSE. Das Wittstocker Kino „Astoria“ feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und lädt für den morgigen Sonntag, den 31. August, zu einem weiteren Filmhighlight ein. Gezeigt wird ab 19 Uhr der DEFA-Film „Seine Hoheit – Genosse Prinz“.



Als Gast wird zu dieser Veranstaltung die bekannte Schauspielerin Ursula Werner erwartet, die auch im Film zu sehen ist. Die aus dem Jahr 1969 stammende Komödie erzählt die Geschichte des DDR-Außenhandelskaufmanns Kaspar Mai (gespielt von Rolf Ludwig), der erfährt, dass er ein geborener Prinz ist. Seine fürstliche Großmutter setzt ihn überdies als Erben ein.

Die DEFA-Komödie „Seine Hoheit – Genosse Prinz“ stammt aus dem Jahr 1969.

Während einer Dienstreise nach Westdeutschland besucht er seinen Besitz und erfährt, dass dort ein NATO-Flugplatz gebaut werden soll. Mit Hilfe eines cleveren Ost-Anwalts kann Kaspar das verhindern – gegen den Willen der anderen Familienmitglieder, die ihre Schulden durch den Verkauf des Landes begleichen wollten.

den deutschen Staaten. Das Drehbuch des Schriftstellers und Bühnenautors Rudi Strahl wurde von der Zensur um viele Spitzen gekürzt, aber der Film hält immer noch zahlreiche, auch politische Gags bereit. **WS**

In die DDR zurückgekehrt, legt er seinen Adelstitel wieder ab, indem er seine Kollegin Angelika Engel heiratet und deren Namen annimmt. Der Film versteht sich als frecher Kommentar zu deutsch-deutschen Beziehungen, mit satirischen Anspielungen auf die Verhältnisse in bei-

Wer im Outfit der 70er Jahre ins Kino kommt, hat freien Eintritt und bekommt ein Glas Sekt spendiert.

der DDR zurückgekehrt, legt er seinen Adelstitel wieder ab, indem er seine Kollegin Angelika Engel heiratet und deren Namen annimmt.

Der Film versteht sich als frecher Kommentar zu deutsch-deutschen Beziehungen, mit satirischen Anspielungen auf die Verhältnisse in bei-

Ursula Werner spielte unter anderem die Hauptrolle in „Wolke 9“ von Andreas Dresen.

Fotos: Veranstalter, Agentur



Traditionelle arabische Musik und Jazz

Together in One: Die Musiker Mohamad Fityan, Christian Grosch und Marcus Rust geben am 4. September ein Konzert in Wittstocker Kirche

WITTSTOCK/DOSSE.

Zu einem interreligiösen Friedenskonzert mit Musik aus arabisch-christlichen, jüdischen und muslimischen Traditionen sind Interessierte für Donnerstag, den 4. September, ab 19 Uhr in die Wittstocker St.-Marien-Kirche

eingeladen. Zu Gast sind die drei Musiker Mohamad Fityan, Christian Grosch und Marcus Rust.

Mohamad Fityan ist in seiner syrischen Heimat einer der bekanntesten Nay-Spieler des Landes. In diesem Konzert be-

gnet er dem Duo ZIA mit Marcus Rust an der Trompete und Christian Grosch an der Orgel. Zusammen gehen sie in ihrem interreligiösen Programm „Together in One“ auf eine geistlich-musikalische Reise und folgen den Spuren tradi-

tioneller arabisch-christlicher, jüdischer und muslimischer Melodien. Sie bilden den Ausgangspunkt ihrer musikalischen Expeditionen, auf denen sie mit arabischen und westlichen Improvisationen verbunden werden. Den Musikern ist

Mohamad Fityan, Christian Grosch (r.) und Marcus Rust (l.) musizieren am 4. September gemeinsam in Wittstock.
Foto: Agentur

daran gelegen, ihre verschiedenen musikalischen Hintergründe so zu kombinieren, dass sich alles zu einem eigenen Klang ergänzt. Die Reise führt sie von den libanesischen Maroniten über die ägyptischen Kopten bis hin zu den christlichen, jüdischen und muslimischen Gemeinden in Palästina, Jordanien und Syrien. **WS**

Donnerstag, 4. September, Beginn: 19 Uhr, St.-Marien-Kirche Wittstock, der Eintritt ist kostenlos.

Willkommen im Verein!

Phronesis Diskurswerkstatt aus Gumtow hilft Vereinen, neue Mitglieder zu gewinnen – Kurs am 12. September in Neuruppin

NEURUPPIN.

Braucht Ihr Verein neue Mitglieder? Und haben Sie schon mal daran gedacht, Leute, die neu nach Deutschland gekommen sind, darauf anzusprechen?

Die Phronesis Diskurswerkstatt aus Gumtow hat ein Fortbildungsprogramm entwickelt, das Vereinen dabei helfen

kann, neue Mitglieder zu gewinnen.

Egal ob Fußball-, Angler- oder Heimatverein – die Phronesis-Fortbildung „Willkommen im Verein!“ vermittelt so ziemlich alles, was Vereine brauchen, um sich attraktiv zu präsentieren, damit ihr Angebot auf ein breiteres Interesse stößt. Die praxis-

orientierte Fortbildung unterstützt Vorstände wie einfache Mitglieder dabei, ihren Verein für Neubürger – wie zugewanderte Fachkräfte – zu öffnen und bereitet sie auf den sicheren Umgang mit fremden Kulturen vor. „Wir helfen Vereinen dabei, neue Mitglieder – insbesondere Menschen mit Migrationshin-

tergrund – zu gewinnen und langfristig einzubinden“, so Bettina Hermann, die Bildungsreferentin der Phronesis Diskurswerkstatt.

Der nächste Kurs der Fortbildung „Willkommen im Verein!“ findet am Freitag, dem 12. September, von 13 bis 19 Uhr beim Paritätischen Wohlfahrtsver-

band in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin statt. **WS**

Anmeldungen per E-Mail: anmeldung@phronesis-diskurs.de. Weitere Infos online unter: www.phronesis-bildung.de/termine/fortbildung-willkommen-im-verein-neuruppin. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Harz
Braunlage - Blankenburg - Quedlinburg - Thale - Okertal - Wernigerode

Sagenhafte Winterlandschaften

Quedlinburg (© ohenze - stock.adobe.com)

TOP: PTI-HaustürService zubuchbar!

Zittauer Gebirge - Kurort Oybin
Kurort Oybin - Liberec - Olbersdorf - Zittau - Kurort Jonsdorf

Wunderwelt aus Sandstein!

Zittauer Gebirge (© LianeM - stock.adobe.com)

MAZ LESERREISEN
GILT BEI ANTRITTSKOMPETENT BEGLEITET, BESONDERS FREI BEWERTET

Alle Jahre wieder erstrahlt der Harz in der kalten Jahreszeit im festlichen Glanz. Auf den Weihnachtsmärkten duftet es verführerisch nach Zimt, Bratapfel und gebrannten Mandeln. Die Region hat gerade über die Weihnachtstage viel zu bieten. Die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teilen sich die Urlaubsregion. Entfliehen Sie dem Weihnachts-Stress und genießen die mystischen Winterlandschaften. Norddeutschlands höchstes Mittelgebirge ist sagenumwoben, abwechslungsreich und mit seinen ursprünglichen Wäldern und versteckten Winkeln eine Reise wert.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Ahorn Harzhotel Braunlage / 4x Abendessen (Büfett) / 1x Weihnachtsbüfett am 24.12. / 1x weihnachtliches Kaffeetrinken am 24.12., inkl. 1 Stück Torte und unbegrenzt Kaffee/Te/Kakao

Eingeschlossene Highlights

Weihnachtsanzug am 26.12. / Ausflug Blankenburg/Quedlinburg/Thale / Ausflug Altenau/Okertal/Wernigerode / Stadtführung Goslar / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 1.029,-

Komfort-Highlight:

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (6 Tage)

22.12.2025 – 27.12.2025

Auch als 5-Tage Silvesterreise

vom 29.12.25 – 02.01.26 buchbar!



Im südlichen Zipfel Sachsens, unmittelbar am Dreiländereck zu Tschechien und Polen, erhebt sich das Zittauer Gebirge als kleinstes deutsches Mittelgebirge. Der Kurort Oybin bietet mit seinen gut gekennzeichneten Wanderwegen und dem milden Mittelgebirgsklima die besten Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub. In seiner Gestalt einem Bienenkorb ähnelnd, ragt der gewaltige Berg Oybin, ein Sandsteinfels, rundlich und wetterzerfurcht, aus dem Tal auf.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Halbpension im Naturparkhotel Haus Hubertus im Kurort Oybin / Begrüßungstrunk / Ortsrundgang Kurort Oybin mit Reiseleitung / Rundfahrt Zittauer Gebirge mit Reiseleitung / Ausflug Liberec/Tschechien mit Reiseleitung / Päckelwanderung und Glühwein / Nutzung der hauseigenen Sauna

Eingeschlossene Highlights

Weihnachtsfeier mit Kaffee und Weihnachtsstollen am 24.12. / festliches Weihnachtsessen am 25.12. im Rahmen der Halbpension / Tanz unterm Weihnachtsbaum am 25.12.

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 879,-

Komfort-Highlight:

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (6 Tage)

22.12.2025 – 27.12.2025

Auch als 6-Tage Silvesterreise vom 28.12.25 – 02.01.26 buchbar - mit Heimatabend und Silvesterfeier!



Reiseveranstalter: PTI PanoramicD Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Gerd Ziemer

Danke für die vielfältige Anteilnahme durch herzlich geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck und Umarmung.

In stiller Trauer
Ruth Ziemer und Kinder
Kyritz, im August 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

Gertrud Runge geb. Gentsch

* 30.05.1931 † 20.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Kinder
Gitti mit Geert, Achim mit Margrit und Claus mit Tina
Deine lieben Enkel und Urenkel
Deine Schwester Bärbel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



*Nicht mehr kämpfen,
ruhig schlafen,
nun ist Frieden rings umher.*

Wolfgang Bernhardt

* 22.01.1952 † 18.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Petra
Dein Thomas
Deine Sigrid
Deine Freunde und alle Angehörigen

Kyritz, im August 2025

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Es gibt Momente im Leben eines jeden Menschen, da hört die Erde für einen Moment auf, sich zu drehen und wenn sie sich dann wieder dreht, wird nichts mehr sein wie vorher.

Rainer Blaesing

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke auch für die vielen Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack, Herrn Pfarrer Norbert Merten, dem Trompeter Herrn Guido Reiher sowie dem Team der Gaststätte "Zur Quelle" für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Ein großes Dankeschön an die vielen selbstlosen Helfer in den schweren Stunden, Tagen und Wochen.

Hans-Dieter Blaesing und Kinder

Söllenthin, im August 2025

Danksagung

*Eine Stimme die nun schweigt.
Ein Mensch der immer für uns da war.
Was bleibt sind Liebe und schöne Erinnerungen.*



Für die erwiesene Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Barbara Bernhoeft

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Dieter Bernhoeft

Wusterhausen, im August 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Erika Keding geb. Haalcke

* 05.10.1924 † 21.08.2025

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied
Deine Töchter Christiane und Renate
mit ihren Familien

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



*Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Anneliese Zimmermann

geb. Kriese
* 16.5.1936 † 13.8.2025

In stiller Trauer
Frank und Marianne mit Familie
Anke und Andreas mit Familie
Ute mit Familie
deine Geschwister Renate und Werner mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 9. September 2025, um 13 Uhr in der Kirche zu Blumenthal statt.



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Carola Graff geb. Zimmermann

Wir möchten uns bei allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Zeichen der Anteilnahme von Herzen bedanken.

Besonderer Dank gilt der evangelischen Kirchengemeinde in Neustadt, der Gärtnerei Wunderlich und den Bestattungen Raue.

In stiller Trauer
Ingrid Zimmermann
Marko Graff
Christina Beuster

Neustadt (Dosse), im August 2025



*Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.*

Rainer Schmidt

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden, für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Katja Schmidt und Ilse Schmidt

Stüdenitz, im August 2025



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.*

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Detlef Biel

* 06.09.1955 † 23.08.2025

Wir werden ihn sehr vermissen
Deine Tina
André und Antje
Frank
die Enkel Anna und Felix
Karl und Paul
Deine Mutti Elisabeth
Deine Schwiegermutter Dagmar
Emely
sowie alle Angehörigen und Freunde

Stüdenitz, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10. September 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Stüdenitz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



Wir sind dankbar für die Anteilnahme und Unterstützung, die wir in den Stunden des Abschieds von meiner lieben Frau und Mutter

Karin Sterrmann geb. Bender

erfahren durften.

Wir möchten uns herzlich bei den Mitarbeitern der Senioren-WG "Alte Schule" in Sieversdorf und der Diakonie Neustadt (Dosse) für die tägliche Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Fabian Reimer für die feinfühligste Betreuung, dem Blumenhaus "Floralis" Ines Neumann für die schönen Blumenarrangements sowie den Bestattungen Raue und dem Redner Matthias Paul für die einfühlsame Begleitung in dieser schweren Zeit.

In Namen der Familie
Manfred und Ronny Sterrmann

Neustadt (Dosse), im August 2025



*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist immer zu früh!
In Erinnerung wirst du für immer bei uns sein.*

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.



Ingo Novotny

* 03.05.1966 † 01.08.2025

Ein besonderer Dank gilt Frau Dipl.-med. H. Seifert, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH und der Rednerin Frau Lebert für die bewegenden Worte. Danke für die Kaffeetafel dem „Hotel Landhaus Lelichow“.

Im Namen aller Angehörigen
Dominique Novotny
sowie Zedric und Julien

Kyritz, im August 2025

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod nicht Sterben sondern Erlösung.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Werner Breiling

* 22.02.1945 † 25.08.2025

Wir werden Dich vermissen!
Deine Marion
Deine Stefanie und Ingo mit Alexander und Anika
Deine Martina und Christopher mit Jan und Romi
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Vehlow, im August 2025



Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unseren lieben Vater

Günter Muxfeld

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Pflege mit Gefühl“ und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Söllenthin, im August 2025



Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes



Udo Jaster

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der CURATA Seniorenresidenz Dossblick, den Schwestern und Brüdern der Neuapostolischen Gemeinde Wusterhausen, insbesondere Bruder Matthias Gärtner sowie dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen
Herzlinde Klawe

Neustadt (Dosse) / Babe, im August 2025

TRAUERANZEIGEN

Aus dem Leben geschieden,
in den Herzen geblieben.

Edith Gottschalk geb. Mehlhak

Danke

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.



Besonders danken wir Rabeas ambulanten Pflegedienst, Herrn FA Christian Leppin, Frau Mehnert, der Gärtnerei Wunderlich, Olaf's Werkstatt und Bestattungen Raue.

Karin Gubalski und Kinder

Neustadt (Dosse), im August 2025

Das Unfassbare zu ertragen ist schwer, aber in dieser Trauer nicht allein zu sein und so viel herzliche Anteilnahme in jeglicher Form zu erfahren, gibt uns Kraft.



Dieter Lemm

1953 - 2025

Wir sagen DANKE für die Hilfe, die wir durch unsere Familie, Freunde, Bekannte und Nachbarn erfahren durften und allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und uns beistehen.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Astrid Leberti, den Bestattungen Raue, der Gärtnerei Wunderlich, der Bäckerei Kindt und den fleißigen Helfern bei der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Karla und Julia mit Familie

Zernitz-Lohm, im August 2025

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Ahrenshoop/Darß - komfort. FeHa, sehr gute, ruh. Lage an Strand&Wald, Z.-Hzg., Kamin, Fahr. ☎0173/6104507

Wismarer Bucht - Ferienhaus im Ferienpark Wischuer in ruhiger Lage auf 410m² eingezäunten Grundstück nahe dem Ostseebad Rerik Haustiere erlaubt! Tel.02372 / 17467 oder www.FH-Mann.de

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/5006700

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Harley Davidson
SuperLow EZ:07/2020, 1200 ccm³, Km: 22.000, VividBlack, Fußrasten vorverlegt mit Scheibe, Sissybar und Gepäck Sturzbügel, Helmschloß, mit LED Zusatzscheinwerfer, Batterie 1 Jahr, aus Altersgründen abzugeben, Neupreis 14.000€ für 9.500€. 1 Jahr Zusatzgarantie von Harley. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen an: 0173-2402110

RÜGEN

Süd-Rügen, FeWo, Bung., kl. FH, 1-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, strandnah, Hund möglich. ☎ 0162/1783045

NORDSEE

Hundeurlaub an der Nordsee, Hunde wohnen kostenfrei, Terrasse eingezäunt sehr ruhig. www.FH-Deichblick.de Tel. 02372 / 17467

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

MÖBEL / HAUSRAT

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520 / 219 49 39

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverf. 0173/9528174

Danksagung
Niemals geht man so ganz, etwas von Dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei uns.
Es ist schwer für immer Abschied zu nehmen, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann und unserem Vater
Hans-Jürgen Hirsing
erwiesen wurde.
Vielen Dank für die mitfühlenden Worte, gesprochen und geschrieben, sowie die schönen Gesten Eurer Anteilnahme.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehäfer, dem Redner Axel Weiler, dem Veranstaltungsservice Lutter und der FFW Wernikow.
Im Namen aller Angehörigen
Doris Hirsing und Kinder
Wernikow, im August 2025

Ich geh nur rüber, mehr ist es nicht. Hab keine Angst, sei stark. Nimm dir die Zeit und wein um mich, und dann leb jeden Tag!
(Purple Schulz)
Sirko Raatz
* 17.04.1972 † 13.08.2025
Plötzlich und viel zu früh bist Du von uns gegangen. In tiefer Trauer nehmen Abschied: Deine Lebensgefährtin Dörte
Deine Geschwister Detlef, Norbert, Birgit, Ingo, Heike und Mike mit Familien
Dein Onkel Werner, Tante Christa und André mit Familie
Deine Freunde und alle, die Dich gern hatten.
Kampehl, im August 2025
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13. September 2025, um 11.00 Uhr RuheForst Ruppiner Heide statt.

STELLENANGEBOTE

Du hast was auf Lager?
Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren Teiledienst in Teilzeit, ab sofort gesucht!
Wenn wir Dein Interesse geweckt haben,
Melde Dich bei Uns!
autohaus Füllgraf & Partner Kyritz GmbH
An der B5, Nr. 3, 16866 Kyritz
andre.lier@fuellgraf.vapn.de

VERSCHIEDENES

Suchen für unsere 84-jährige, rüstige junggebliebene Mutter eine Bekanntheit für gemeinsame Unternehmungen. Bitte melden unter 0162/7477442
Drehkalender DDR / ewiger Kalender Wandkalender mit Drehrädchen gesucht. Größe ca. A4 ☎ 0151/50130099
NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des Wochenspiegels:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder **MAZ-online.de/whatsapp**

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

BESTATTER

In schweren Stunden - Ihr hilfreicher Partner.
Bestattungshaus Weiß
Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de
TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de
Tag & Nacht Tel. 033 971-32759


Wer hilft mir bei Formalitäten und dem Papierdschungel?
Wir halten Ihnen den Rücken frei.
RAUE BESTATTUNGEN
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

FALKO STEINBERG
GmbH & Co. KG
Baustellensicherung
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Verkehrssicherungsmonteur (m/w/d)
Wir bieten Dir:
• Eine Anlerntätigkeit, Quereinsteiger sind herzlich willkommen
• Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem jungen Team
• Eine überdurchschnittliche Bezahlung
Das bringst Du mit:
• Handwerkliches Geschick
• Körperliche Fitness / Lust auf Arbeit an der frischen Luft
• Führerscheinklasse B ist Voraussetzung, C und C1E (7,5t) von Vorteil
Deine Aufgaben:
• Auf- und Abbau und Wartung von temporären Verkehrssicherungen an Landes- u. Bundesstraßen sowie Autobahnen
Interesse?
Dann schicke deine Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und dem möglichen Eintrittstermin an:
FALKO STEINBERG GmbH & Co. KG
Mecklenburger Str. 7 • 16909 Wittstock
Tel: 03394 - 47 72-0 • E-Mail: infowittstock@falko-steinberg.de
Wir arbeiten nur regional, so dass der Feierabend in Familie verbracht werden kann!

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

VERANSTALTUNGEN



**200 Jahre Johann Strauß
Die große Jubiläumsgala**

Sa, 11. Oktober '25 Beginn 15.30 Uhr
Kulturhaus KYRITZ

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Karten ab 19,- € u. a. Touristinformation 03397-52 331 und den bekannten Reservix Stellen* Tickettelefon: 0761-88 84 99 99 Internet: www.strauss-gala.de

Deichfest in Weisen, am So., 31.08.25, 15-17 Uhr, Musik von Tikos, dazu Kuchen+Brot aus dem Buschbackofen und Herzhaftes vom Grill

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Melly (29), Karina (34),
☎ 0152-36343362, rotlicht.de



Für Ihn

Bezaubernde, sehr hübsche Notarangestellte, Ende 30, Rassefrau mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschiemig, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christa, 73/163, Witwe, habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet, bin eine hübsche, bescheidene Frau mit strahlenden Augen, herzlichem Lächeln, aktiv und gesund. Ich bin ganz alleine, nicht ortsgelassen und möchte wieder einen lieben Mann verwöhnen. Ich habe Humor, koche und backe gern und würde bei Zuneigung gerne zusammenziehen und Sie jeden Tag glücklich machen. Wann darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildschöne Krankenschwester, 48/163, schwarze, lange Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie, 54/1,65/NR, schlank, berufstätig, mit Interesse für Wandern, Fahrradfahren, Reisen, Kultur, sucht Partner für feste Beziehung mit gleichem Profil. kulin@gmx.ne

ER SUCHT SIE

71 J. alt, 1,78m groß, humorvoll, sucht liebe, nette, humorvolle Frau, zw. 65 und 70 Jahren. ☎ 0174 / 9612729

Er, 70J., 1,80m, NR, naturverbunden, reise gern, sucht schlanke Sie bis 68J., ohne Haustier, Kyritz und Umgebung. ☎ 0160/93382305

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Schmusekatze THAI KIM
Rotlicht.de

Neu in Wittstock
01525 3258190

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Erinnerungen an Ivan Rebrov – Wolgalied – Die Moldau – Nabucco

Datum: 20. September 2025
Zeit: 16:00 Uhr
Wo: Evangelische Kirche in Putlitz

Tickets: Infothek im Rathaus (033981/8 02 02), www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

TIERMARKT

Zwerggrauhaardackel, 10 Wochen, geimpft/ entwurmt, verschiedene Farben ☎ 0171/2075488

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Schöne 3-RWO in 16866 Schönebeck mit EBK, Bad (Du/BW), WFL. 130m², ab sofort, barrierearm, Pkw-Stellplatz ☎0172/7045834

NEUES ZUHAUSE?..IN UNSEREN ANZEIGEN! 0331 / 28 40 404

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich, Diana, 52 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, meine Kolleginnen nennen mich einen richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt u. eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanz. bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgel., lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebev. Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bezaubernde Witwe Heike, 59 Jahre, hübsch, das liebste Lächeln der Welt, voller Wärme, möchte wieder einen Mann glücklich machen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hallo Dull! Möchtest Du den Herbst mit mir gemeinsam erleben und die Singlezeit beenden? Attraktiver Polizeibeamter, 46/178, immer gut gelaunt, humorvoll, intelligent, im Leben stehend und für alles offen, sucht Dich – eine nette Frau im passenden Alter und wenn möglich aus der Region. Melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Die besten sind schon weg? Irrtum! Hier ist einer! Leitender Manager und Wirtschaftsprüfer, 51/182 ein attraktiver Mann, arbeitet viel, geht gern ins Kino, mag Kurztrips, ihm fällt immer etwas ein. Welche Frau meldet sich? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Peter, Ende 30/180, Handwerks-meister mit eigener Firma, spontan, aufgeschlossen, unternehmungslustig, sucht eine passende Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. NUR Mut, melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Und plötzlich ist man ganz alle-ne! Hans-Joachim, Ende 70/175, Bauunternehmer, verwitwet, sehr Wohlhabend, kein Opa-Typ, Modell „netter Nachbar“. Gehören Sie auch zur Generation 70 plus, fühlen sich aber noch lange nicht alt? Haben Sie auch Sehnsüchte und Ideen? Sind Sie wie ich verträglich, fröhlich und bereit für einen behutsamen Neuanfang? Dann sollten wir uns unbedingt kennen lernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

GLÜCKWÜNSCHE

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Karten, Geschenke und die vielen lieben Worte zu unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserer lieben Familie, Freunde und Bekannte, den Nachbarn, dem Lögower Bürgermeister, dem Amt Wusterhausen, der Kirchengemeinde sowie Herrn Dietmar Woidke.

Wir haben uns über jede einzelne Geste sehr gefreut und fühlen uns reich beschenkt durch die Wertschätzung und Verbundenheit.

Wilfried & Gisela Lieberenz

Lögow, 21.08.2025

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Ramona, 45/160, Gärtnerin, ist schlank, hübsch, natürlich, bescheiden, sehr herzlich und einfühlsam. Er sollte kein Draufgänger, nett, zuverlässig und familiär sein, ein Mann für das ganze Leben. Willst Du mich kennen lernen, dann rufe ganz schnell an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Lieber älterer Herr gesucht! Elvira, 72/163/58, bin eine sehr eins Witwe, noch sehr hübsch. Da mein einziger Sohn bereits verstorben ist, bin ich ganz allein. Ich war bis zur Rente als Gärtnerin berufstätig, bin ehrlich, treu, jünger aussehend, liebe die Natur und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Ich suche einen lieben Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich würde für Sie sorgen, ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Mir ist nicht wichtig ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen PKW), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Silke, 55/165/52, hatte es schon einmal erfolglos mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Mein Name ist Elke, 78 Jahre, keine Reisetante, bin eine junggebliebene Witwe mit einer sehr schönen weiblich-schlanken Figur und einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind, bin auch umzugsbereit. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Lutz, 70/178, Ing. für Messtech-nik, ich bin seit einem Jahr Witwer und das Alleinsein schlägt mir doch mehr aufs Gemüt, als ich je vermutet hätte. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerkliche Arbeiten lese gern, gehe spazieren, mache Ausflüge mit dem Boot und Fahrrad und fahre Auto. Ich würde aber auch gerne verreisen, ins Theater oder auch mal tanzen gehen, doch allein ist das sinnlos. Ich suche eine Frau für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, vorerst ohne eine Wohngemeinschaft. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - „die Chemie stimmt.“ Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wenn ich mit meiner Kaffeema-schine spreche, mit dem Fernseher lache u. mit dem Sofa flirte, merke ich, dass ich alleine bin. Bevor ich jetzt noch ein Verhältnis mit meinem Staubsauger anfangen, antworte mir lieber auf diese Kontaktanzeige. Sven, 57 J., humorvoll, 188 cm groß u. gut gebaut, sucht nette Freundin. Ich bin Elektromeister mit eig. Firma u. bin finanz. gut situiert. Ich bin sehr häuslich, spontan, liebevoll, offen und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Uwe, sympathischer Polizeibe-amter i. P., 75/185, Witwer, NR/NT, suche eine nette Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau sehr selbständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein niveauvoller Gesprächspartner. Erstrebe eine lockere Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Marco, Anfang 40, Industrie-meister, bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend, mit dunklem Haar, finanziell versorgt, unternehmungslustig und reiselustig und suche hierdurch eine nette Frau mit Herz und Gefühl. Wie schön könnte das Leben sein. Du musst Dich nur noch melden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dietmar, 67 Jahre, Witwer, Hand-werksmeister, NR, finde die Zeit wer und das Alleinsein schlägt mir doch mehr aufs Gemüt, als ich je vermutet hätte. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerkliche Arbeiten lese gern, gehe spazieren, mache Ausflüge mit dem Boot und Fahrrad und fahre Auto. Ich würde aber auch gerne verreisen, ins Theater oder auch mal tanzen gehen, doch allein ist das sinnlos. Ich suche eine Frau für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, vorerst ohne eine Wohngemeinschaft. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - „die Chemie stimmt.“ Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Handwerksmeister, 44/182, eine gemeinsame prickelnde Zukunft mit Dir – das wäre mein Traum. Frank, sportliche Erscheinung, ein attraktiver Mann, total sympathisch und charmant. Suche die große Liebe. Ich habe Freunde, Hobbys, aber ich weiß nicht, wo ich Dich finden soll? Suchst Du auch ein rom. dauerhaftes Glück? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attr. Arzt, Anfang 60/180, eine große stattl. Erscheinung, finanziell gut gestellt, unternehmungslustig und anpassungsfähig, möchte gerne eine liebe, natürliche Frau, gerne auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennen lernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Miteinander sehr wichtig sind. Ich liebe die Natur, mag Geselligkeit, kulturelle Veranstaltungen, schöne Ausflüge, genieße aber auch gerne mal einen gemütlichen Abend Zuhause. Wenn auch Sie Ihre Freizeit lieber gemeinsam als allein verbringen möchten, ohne gleich zusammenzuziehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

GESUNDHEITSKOMPASS
Neue Erkenntnisse für ein langes Leben

Ihre Gesundheit. Ihre Meinung.

Die große Umfrage zum Thema Gesundheit. Mit tollen Gewinnen.

Teilnehmen und gewinnen:
MAZ-online.de/kompass



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Spätsommer in voller Blüte

Offene Gärten in der Prignitz: Saisonabschluss bietet Vielfalt, Austausch und Fachwissen



Henne, Wiesenrauten mit ihren filigranen Blüten und Rudbeckien präsentieren sich den Besuchern in ihrer ganzen Schönheit.

Auch einjährige Pflanzen wie Gladiolen, Zinien und Astern sowie Kübelpflanzen stehen den Stauden nicht nach. Noch relativ selten sind die winterharten Herbstpfeifenveilchen in Gärten. Bei Schne-

Prignitzer Gärtner laden am ersten September-Wochenende nochmals in ihre Oasen ein.
Foto: Oliver Krause

wird über einen Kurs der Kyritzer Volkshochschule zum Thema „Ein Garten im Wandel der Zeit“, der direkt im Garten der Schneiders stattfindet, angeboten. Ein Spätsommer- oder Herbstgarten ist immer auch eine Augenweide. Viele winterharte Stauden und Gehölze enthalten ihren sehenswerten Blütenflor. Wunderschöne Hortensien, Sonnenhüte, Staudensonnenblumen, Anemonen, Herbst- und Winterastern, Fette

ders können die kleinen Schönheiten betrachtet werden. Wie immer kann man auch Pflanzen erwerben – sowie verschiedene Sorten Bienenhonig vom Imker. Für die Besucher werden selbst gebackener Kuchen und Getränke angeboten. Nähere Infos, zum Beispiel zur Anreise, findet man auf www.gartenvielfaltschneider.de. dre

Weitere Gärten bieten am Sonntag Führungen an, bei denen praktische Tipps zur Gartengestaltung und zum naturnahen Gärtnern vermittelt werden. Online stehen die Gärten mit Adressen unter www.dieprignitz.de/gaerten

GUMTOW/BRÜSENHAGEN.

Am Sonntag, dem 7. September, öffnen acht Gärten in der Prignitz im Rahmen der Aktion „Offene Gärten“ ein letztes Mal in diesem Jahr ihre Pforten. Besucher erwartet eine Fülle blühender Stauden, kunstvoll gestalteter Beete und ein spätsommerliches Ambiente. Die Aktion lädt zum Flanieren, Staunen und zum fachlichen Austausch mit engagierten Gärtnern ein. Die „Offenen Gärten in der Prignitz“ sind ein Angebot von Prignitzern

für Prignitzer und ihre Gäste. Die Aktion wird gemeinsam von der Biosphärenreservatsverwaltung Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und dem Tourismusverband Prignitz e. V. organisiert.

Zum Abschluss der Reihe in diesem Jahr gibt es einige Highlights. Dazu gehört auch die Führung mit dem Kunst-, Geschichts- und Gartenkenner Bernhard von Barsewisch durch den historischen Park Groß Pankow am Sonntag um 11 Uhr – ein Erlebnis für Garten- wie Ge-

schichtsinteressierte. Ein Garten öffnet zusätzlich zum Sonntag auch am Samstag, dem 6. September, seine Pforten: der Spätsommergarten der Familie Schneider in Brüsenhagen. Bereits seit dem Jahr 2016 öffnen Petra und Jörg Schneider mehrmals im Jahr ihren Garten für Besucher und Interessierte. Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass ein Aufenthalt in Schneiders Oase zum Erlebnis werden kann. Am dem Wochenende öffnen sich von 10 bis 17

Uhr wieder ihre Türen. Ob für einen längeren Besuch oder für eine Stippvisite: Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Viele gestalterische Tipps und Ideen, eine Kluge, den hiesigen Bedingungen angepasste Pflanzenauswahl sowie Wissenswertes aus dem reichen Erfahrungsschatz der Hobbygärtner machen Besucher immer wieder neugierig. Gleiches

Petra und Jörg Schneider öffnen am 6. und 7. September für Interessierte ihren Garten in Brüsenhagen.
Fotos: Privat, Schneider



Toni Krahl und die Kinx vom Prenzlauer Berg

Konzert am 24. Januar 2026 in der Kulturkirche Neuruppin

NEURUPPIN. Nach dem emotionalen Abschied von City im Jahr 2022 kehrt Toni Krahl, die unverwechselbare Stimme und das Gesicht der legendären Rockband, am Samstag, dem 24. Januar 2026, mit einem neuen musikalischen Projekt auf die Bühne der Kulturkirche Neuruppin zurück.

Mit seinen „Kinx vom Prenzlauer Berg“ geht Toni Krahl auf Tournee durch ganz Deutschland. Mit im Gepäck: sein erstes Solo-Album „Genauso war’s“ – ein Werk, das voller tiefgründiger und gleichzeitig vertrauter Songs steckt und an seine über 50-jährige Bühnenkarriere anknüpft.

Toni Krahl, der bereits als Frontmann von City mit Hits wie „Am Fenster“ Musikge-

schichte schrieb, spürt nach dem Ende der Band eine tiefe Sehnsucht nach den alten Liedern. Um diese Leidenschaft neu zu entfachen und seine Fans – die eingeschworene City-Gemeinde – erneut um sich zu scharen, gründete er seine eigene Band: Die Kinx vom Prenzlauer Berg.

Diese Konstellation verspricht jedoch weit mehr als eine Fortsetzung der City-Ära. Krahl verbindet auf einzigartige Weise die Klassiker der Band mit seinem frischen Solo-Material, das tief bewegende Geschichten erzählt und seine künstlerische Entwicklung der letzten Jahrzehnte reflektiert.

Mit „Genauso war’s“ beweist Toni Krahl einmal mehr seine Fähigkeit, autobiografi-

sche Erlebnisse und gesellschaftliche Themen in eingängige und bedeutungsvolle Songs zu verwandeln.

Seine Tour wird eine aufregende Mischung aus neuem Material und den unvergesslichen City-Hits bieten, die nicht nur Nostalgie weckt, sondern auch seine kraftvolle Bühnenpräsenz erneut unter Beweis stellt.

Toni Krahl sang bei mehr als 2500 Konzerten vor rund 10 Millionen Menschen. Nun schlägt er mit seiner neuen Band und dem Solo-Album ein weiteres Kapitel seiner beispiellosen Karriere auf.

Die Kinx vom Prenzlauer Berg sind mehr als „City 2.0“ – sie sind eine natürliche, aber zugleich überraschende Weiter-

entwicklung einer Rocklegende.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über reservix.de. WS

Kulturkirche Neuruppin, Samstag, 24. Januar 2026, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300.

Toni Krahl und die Kinx vom Prenzlauer Berg kommen am 24. Januar 2026 in die Kulturkirche Neuruppin.Foto: Veranstalter





5. Woche:

Eine Tasse, Müslischale und Teller von Alma Ceramics

im Wert von 45,70 €





Jetzt teilnehmen und gewinnen!















ROLANDSTADT PERLEBERG – BRANDENBURG-TAG 2025



Anzeigensonderveröffentlichung



Perleberg feiert: Brandenburg wird in der Rolandstadt beim BRANDENBURG-TAG in all seiner Vielfalt erlebbar.
Fotos: Rolandstadt Perleberg

Schaufenster, Volksfest, Leistungsschau

Perleberg richtet in diesem Jahr den BRANDENBURG-TAG vom 12. bis 14. September aus – Acts wie KARAT, Alex Christensen und Dagmar Frederic kommen

PERLEBERG. Die Stadt wird zum großen Festland: Die Rolandstadt Perleberg richtet vom 12. bis 14. September das 18. Landesfest des Landes Brandenburg aus, den BRANDENBURG-TAG. Auf einer Veranstaltungsfläche mit 14 Themenperlen und sieben Bühnen mit über 300 Ständen sowie 3000 Mitwirkenden werden 80 000 Besucher erwartet.

Der Perleberger BRANDENBURG-TAG wird als Schaufenster des Landes Brandenburg sowohl Volksfest als auch Leistungsschau sein. Die Perleberger werden ihre Herzen weit öffnen: fantasievoll, nicht immer perfekt, aber erstaunlich innovativ und mit viel Liebe zum Detail gestalten sie das Fest unter dem Motto: „Perlenpracht – Mitgemacht!“ mit Bezug zum Stadtwappen der Stadt.

Besucher erwarten viele Bühnen-Highlights. Die Kultband KARAT feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum und feiert dieses – auch – auf einer der Bühnen des BRANDENBURG-TAGS. Künstler wie Alex Christensen & Friends, Anna-Carina Woitschack, Georg Stengel, Iggi Kelly, Dagmar Frederic, das Landespolizei-Orchester und das Orchester „Grenzenlos“ – mit Musikern aus Rumänien, Polen, Litauen und Deutschland – sorgen für musikalische Höhepunkte. Ein Kinderprogramm des Senders Kika mit Shows und Mitmachaktionen,

ein Mittelaltermarkt mit Roland-Lager und ein Fest zum Thema Wald und Forst im Tierpark bieten Spaß für die ganze Familie. Am Sonnabend nach der Tagesschau sendet das rbb-Fernsehen live aus Perleberg eine große Abendshow.

Das Perleberger Landesfest bietet einige interessante Neuerungen. Am Freitagabend findet zur Einstimmung die große Open-Air-Abschlussgala der Perleberger Lotte Lehmann Operngesang Akademie statt. 2024 war die Akademie Europäische Kulturbotschafterin des Landes Brandenburg in Estland. Mit dem Brandenburger Sinfonie-Orchester treten die jungen Sänger auf dem Großen Markt auf. Die Jugend kann am späten Samstagabend die Nacht zum Tag machen: auf einer Party mit Radio Fritz vom rbb bis fünf Uhr früh auf dem Areal des alten Perleberger Flugplatzes.

Eine Innovation verdient besondere Erwähnung: das Speed-Dating im Riesenrad – eine Plattform zur Nachwuchsgewinnung von Fachkräften für Unternehmen der Re-

Der Perleberger Roland und die Perlenprinzessin Eva I.



gion mitten im bunten Festtags-trubel. Ein erfrischendes Format des Technologie- und Gewerbe-zentrums (TGZ), bei dem Unternehmen sich jungen Menschen, die am Anfang ihrer Berufs-laufbahn stehen, in den Gondeln des Riesenrades vorstellen.

Zur Erinnerung an ein eindrucksvolles Wochenende können beim Münzmeister Hartwig Perleberger BRANDENBURG-TAG-Pfennige selbst geprägt werden – mit einer integrierten Nachprägung eines Perleberger Denars aus dem 14. Jahrhundert.

Der Eintritt auf das Festgelände und zu allen Bühnenprogrammen ist frei. Parkgebühren auf den drei großen zentralen Parkflächen werden nicht erhoben. Lediglich die Shuttle-Busse von dort hinein in die für den Verkehr komplett gesperrte Perleberger Innenstadt sind kostenpflichtig.

„Auf nach Perleberg am zweiten Septemberwochenende: zum gemeinsamen Feiern, Lachen, Singen, Tanzen. Hier kann man den Alltag ein Stück weit hinter sich lassen“, verspricht Frank Riedel, Kulturamtsleiter der Stadt Perleberg. dre

14 Perlen stellen Brandenburg vor

Auch das Stadt- und Regionalmuseum ist dabei – es wird zur Museumsperle

PERLEBERG. Beim BRANDENBURG-TAG vom 12. bis zum 14. September wird Perlebergs Innenstadt zu einer großen Festmeile. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwarten die Besucher 14 thematisch gestaltete Perlen, die Brandenburg in all seiner Vielfalt erlebbar machen. Die Perlen sind Stationen, an denen die Festbesucher viel erleben können.

Egal, ob Kultur, Sport oder Kulinarik, jede Perle bietet Attraktionen – von der Regionalperle Brandenburg über die Streetfoodperle, die Natur- und Umweltpere bis hin zur der Blaulichtperle. Weitere Perlen befassen sich unter anderem mit den Themen Bildung und Demokratie, Kirche, Kunst und Kultur.

Auch das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg ist dabei: Es wird zwei Tage lang zur „Museumsperle“. „Die Besucher können gespannt sein auf ein vielfältiges Bühnen-, Schau-, Mitmach- und Führungsprogramm bei uns am Mönchort“, sagt Museumsleiterin Anja Pöplau.

Das Museum wird am Samstag und Sonntag um 11 Uhr sein Programm beginnen. Neben den Führungen durch verschiedene Bereiche der Dauerausstellung sowie der Sonderausstel-

lung können sich die Besucher des BRANDENBURG-TAGES bei weiteren Angeboten auf eine historische Zeitreise begeben. So erwarten sie Hörspielauführungen des Hörturnvereins über die kleine Dott, Lesungen im Prignitzer Platt mit Wolfgang Dost und die Präsentation der Rolande durch Kulturamtsleiter Frank Riedel.

Ein Blick auf traditionelle Handwerkskunst gewährt das Magdeburger Friseurmuseum. Ebenfalls aus der Landeshauptstadt des Nachbarlandes Sachsen-Anhalt kommt die Otto-von-Guericke-Gesellschaft, die historische Experimente präsentiert. Eingeladen sind alle Besucher, sich mit Europas größten Holzspielen zu beschäftigen.

Mitmachen und präsentieren bei der „Museumsperle“ werden sich ebenfalls Schüler des Gottfried-Arnold-Gymnasiums, der Verein Sükower Landleben, der Museumsverband des Landes Brandenburg sowie der Förderkreis Prignitzer Museen. dre

Auch die Roland-Darsteller werden zum BRANDENBURG-TAG im Stadt- und Regionalmuseum erwartet.
Fotos: Rolandstadt Perleberg, Adobe Stock/ksena32



ZOO & ANGELWELT

Ein Paradies für alle Tierfreunde auf 1.200 m² Verkaufsfläche mit Top-Fachberatung finden Sie

- Gartenteichprogramm
- Aquaristik – Voll-Sortiment
- Terraristik – Reptilien
- Futter/Zubehör von A–Z für Hunde, Katzen, Nager, Vögel ...
- Lebende Tiere
- Angelbedarf

Ihr Fachhandel in der Prignitz seit 2011



19348 Perleberg • Schwarzer Weg 16 • Tel. 03876 6187722
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr

Wir machen Ihnen das Leben leichter!

Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDLICHT GmbH
Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik



Jetzt NEU: Orthopädische Einlagen

16928 Pritzwalk • Saarstraße 2 • Tel.: 03395 / 754970 • Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg • Am Hohen Ende 4 • Tel.: 03876 / 612743 • Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de • Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

PRIGNITZ Sommer
2025
programm

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

WELTEN VERBINDEN
PRIGNITZER KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

Ihr Garten ist der Schönste!

Rasenpflege – Flächen/Böschungen
Gartenpflege – Pflanzberatung – Neupflanzung
Reinigung von Gartenwegen, Pflaster und Terrassen
Dachrinnenreinigung – Reparaturen im Garten
Baumhöhenarbeiten – auch Notfälle
Grünabfallsorgung kostenlos

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440



AZUBI-SPEEDDATING IM RIESENRAD

auf dem Brandenburg-Tag in Perleberg

Wir bilden aus:

- Tiefbauarbeiter, Richtung Straßenbau und Kanalbau (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Baumaschinist (m/w/d)

Melde dich an!

13. September
11-14 Uhr

EGGERS Umwelttechnik GmbH
Zum Schöpfwerk 13
19322 Wittenberge
meinezukunft@eggers-gruppe.de



Ein Schaufenster für Brandenburg

Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt über das Mammutprojekt BRANDENBURG-TAG

PERLEBERG. 120 Stunden Programm, 400 Künstler, 3000 Mitwirkende: Zum ersten Mal richtet die Kreisstadt den BRANDENBURG-TAG aus. Der Wochenpiegel sprach mit Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) über die Vorbereitungen für die Großveranstaltung, die Herausforderungen – und die Botschaft, die Perleberg an den Tagen aussenden soll.

Herr Schmidt, Perleberg ist Gastgeber des BRANDENBURG-TAGS 2025 unter dem Motto „Perlenpracht – Mitgemacht!“. Was steckt für Sie persönlich hinter diesem Motto?

Axel Schmidt: Wir wollten ein Motto finden, das die Menschen einlädt, mitzumachen und zugleich Perleberg widerspiegelt. Da lag die Perle nahe – sie ist zentrales Motiv in unserem Stadtwappen. „Mitgemacht“ bedeutet: Es soll kein reines Stadtfest sein. Institutionen, Unternehmen, Vereine und Partner wie die Stadt Kaarst oder der Landkreis Prignitz waren aufgefordert, sich einzubringen. Wir wollen Leistungsschau und Volksfest in einem sein.

Sie sprechen oft vom Imagegewinn für die Stadt. Was bedeutet das konkret für Sie?

Uns geht es darum, Perleberg zu präsentieren – unsere wunderschöne, gut erhaltene Altstadt, den Stadtförster, unsere Festwiesen. Wir wollen zeigen, dass es

sich lohnt, hier Zeit zu verbringen. Und dank vieler Medienpartner – von Printmedien über Radio bis Fernsehen – wird das auch weit über die Region hinaus sichtbar. Erstmals wird der Sender rbb zum BRANDENBURG-TAG eine Samstagabend-Liveshow senden, direkt vom Großen Markt. Zugleich sind die Radiosender Antenne Brandenburg, Radio Fritz und Radio 1 Live dabei und werden vor Ort aus Perleberg berichten – und am Sonntag auch der Kinderfernseher KiKA. Das ist ein riesiger Gewinn für uns.

Welche Botschaften möchten Sie an den Tagen vermitteln – über Perleberg und über Brandenburg?

... dass eine Kleinstadt wie Perleberg im ländlichen Raum ein Schaufenster für ganz Brandenburg sein kann. Perleberg ist lebenswert, voller Geschichte, Kultur und Natur. Und gemeinsam mit dem Land Brandenburg wollen wir die Vielfalt zeigen, die unser Bundesland ausmacht.

120 Stunden Programm, 400 Künstler, 3000 Mitwirkende. Wo lagen die größten Herausforderungen in der Organisation?

Es wird die größte Veranstaltung sein, die wir je in unserer Stadt ausgerichtet haben. Mit etwa 200 Teilnehmern haben wir anfangs gerechnet – schlussendlich sind es über 300 Institutionen und Vereine geworden, die beteiligt sind und 400 Künstler

alles in unsere historische Altstadt zu integrieren, war eine Mammutaufgabe. Wir mussten die Fläche von 80000 auf 100000 Quadratmeter erweitern.

Auf welche Programmpunkte freuen Sie sich persönlich besonders?

Neben der rbb-Live-Show freue ich mich besonders auf die Band KARAT, die ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert, und auf das Orchester „Grenzenlos“ mit jungen Musikerinnen und Musikern aus Brandenburg und seiner rumänischen Partnerregion Centru. Das Orchester ist ein tolles Beispiel für internationale Begegnung.

Wie haben Sie die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet?

Die Öffentlichkeitsarbeit war sehr intensiv. Perleberg liegt nicht zentral im Land Brandenburg. Deshalb war uns von Anfang an klar, dass wir auch außerhalb der Prignitz für die Veranstaltung werben müssen. Wir haben sie unter anderem auf der Grünen Woche in Berlin vorgestellt, viele Vereine gewonnen und auch überregionale Medienpartner in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden.

„Perleberg ist lebenswert, voller Geschichte, Kultur und Natur“, sagt Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt.

Foto: Ellmenreich

Thema Anreise: Wie können die vielen Gäste am besten nach Perleberg kommen?

Die Altstadt eignet sich nicht zum Parken. Deshalb gibt es drei Großraumparkplätze mit Shuttle-Bussen direkt ins Festgebiet. Auch wird es einen umfangreichen Regional-Busverkehr geben. Außerdem fährt der RE6 von Berlin-Gesundbrunnen ohne Umstieg bis nach Perleberg – man steigt aus und ist auf dem Festgelände.

Gab es einen besonderen Moment in den Vorbereitungen?

Es ist eine Entwicklung – aber schöne Momente gab es natürlich viele. Zum Beispiel, als die



Sparkasse Prignitz als Hauptsponsor einstieg. Oder: Als wir die Zusage für die rbb-Live-Show bekamen. Schön war auch, als wir erfuhren, dass neben Brandenburgs Ministerpräsident auch der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt zum BRANDENBURG-TAG kommen wird. Das waren Meilensteine.

Auf den Punkt gebracht: Warum sollte man den BRANDENBURG-TAG in Perleberg nicht verpassen?

Weil es drei herausragende Festtage in der brandenburgischen Provinz werden, die man so schnell nicht verpasst. Wer Perleberg noch nie besucht hat, sollte diese Gelegenheit nutzen, unsere schön herausgeputzte Altstadt und die besondere Atmosphäre zu erleben.

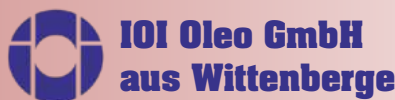
Interview: Stephanie Drees



AZUBI-Speeddating im Riesenrad

13. September

Wir sind dabei:



11-14 Uhr

Wir bilden aus:

- Chemikant/in (m/w/d)
- Chemielaborant/in (m/w/d)
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
- Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)

Melde dich an!



Fünf Dekaden deutsch-deutsche Musikgeschichte

50 Jahre KARAT: Die Band kommt zum BRANDENBURG-TAG

PERLEBERG. Die Berliner Kultband KARAT feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum – gemeinsam mit dem Publikum auch auf dem BRANDENBURG-TAG. Am Sonnabend, dem 13. September, um 21 Uhr tritt KARAT auf der Bühne im Hagen auf. KARAT ist einen eigenen Weg gegangen: Den der permanenten Suche, der ständigen Bewegung und Selbstbefragung. Es hat in diesem fünf Jahrzehnte währenden Prozess einige Brüche gegeben. Musiker, die jahrelang Kurs und Klang der Band maßgeblich prägten, machten Platz für neue Charaktere und neue Ideen.

Deutlich wird die einzigartige Entwicklung in der Position den Frontmanns: Die hatte Herbert Dreilich drei Jahrzehnte inne. Seit zwei Jahrzehnten steht sein Sohn an seiner Stelle: Claudius Dreilich.

50 Jahre KARAT sind zuallererst die großen Hits – inzwischen gestandene Klassiker. Die Band steht für fünf Dekaden deutsch-deutscher Musikgeschichte. Gleich im ersten Jahrzehnt entstehen etliche Meilensteine, in der BRD ehrt man sie mit Goldenen Schallplatten, sie sind Gast bei „Wetten dass...“ und Peter Maffay feiert seinen bisher größten Hit mit dem KARAT-Cover „Über sieben Brücken musst du geh'n“. Das alles war eine Sensation – für eine Band aus dem Osten.

Die zweite Dekade beginnt mit der Verleihung der Goldenen Europa (1986) und endet im längst wiedervereinten Deutschland mit dem bereits zehnten KARAT-Album „Die geschenkte Stunde“ (1995). Das dritte Jahrzehnt vereint Highlights wie einen Auftritt beim „Rockpalast“ und eine Tournee mit dem Filmor-

chester Babelsberg, aber es endet tragisch: Herbert Dreilich erliegt 2004 seinem Krebsleiden. Eine neue Ära beginnt mit der vierten Dekade, denn mit Claudius Dreilich als neuem Sänger erlebt KARAT den Glücksfall, dass die Band den schweren Abschied zur Chance für die Zukunft umgedeutet hat. Neben vielen eigenen Tourneen sind sie Teil der „Ostrock Klassik“-Konzerte und freuen sich über die Interpretationen ihrer Songs von (unter anderem) Helene Fischer, Chris de Burgh und Max Raabe. In der bisher letzten Dekade wird mit Universal Music ein neuer Vertriebspartner für die neuen Alben gefunden. Die fünfte Dekade steht für

einen weiteren Besetzungswechsel: Daniel Bätge sowie Heiko Jung sind die Neuzugänge an Bass und Schlagzeug.

Im Jubiläumsjahr lässt KARAT mit einer umfangreichen Tournee mit 75 Konzerten und mit einem neuen Album fünf Jahrzehnte Re-

vue passieren und erinnert damit auch an die verstorbenen Musiker Herbert Dreilich, Thomas Kurzhals sowie Ed Swillms. Das ist das Schöne an diesem Jubiläum: KARAT feiert, aber die Band verabschiedet sich nicht. dre



Die DDR-Kultband KARAT kommt nach Perleberg. Foto: Promo/Marcel Brell

AZUBI-SPEEDDATING IM RIESENRAD

11-14 Uhr

13. September

Wir bilden aus:

- Sport- und Gesundheitstrainer/in (IST) (m/w/d)
- Sport- und Finesskaufmann/frau (IHK) (m/w/d)
- Duales Studium – Bachelor of Arts Fitnesswissenschaft und Fitnessökonomie (m/w/d)
- Kauffrau/mann für Gesundheitswesen

Melde dich an!



Vital-Aktiv-Prignitz
Lindenstraße 19
19348 Perleberg
info@vital-aktiv-prignitz.de
Tel. 03876 5999 690



Deine Zukunft beginnt da, wo du zu Hause bist.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vrbprignitz.de/ausbildung



TAXI u. Mietwagen

R. Weltzin e.K.

www.taxi-pritzwalk.de

- Sonderfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Kurfahrten
- Einkaufsfahrten
- Taxi- u. Großraumtaxi (bis 8 Personen)

24 Stunden Taxiruf

☎ 03395 / 400 88 60

☎ 0172 / 900 21 95

16928 Pritzwalk • Roßstraße 15

... weil's drauf ankommt, wie man ankommt!



„Ich liebe lokale Kultur“

DJ und Produzent Alex Christensen bringt den Sound der 90er nach Perleberg

PERLEBERG. Auf dem BRANDENBURG-TAG wird es einige musikalische Highlights geben. Eines davon: DJ, Produzent und Chart-Pionier Alex Christensen kommt mit seinen „Friends“ in die Stadt. Seit den 1990ern prägt der Hamburger die europäische Dance-Szene, von dem berühmten Titel „Das Boot“ bis zu seinen „Classical 90s Dance“-Alben. Im Gespräch erklärt Alex Christensen, warum er Auftritte in kleinen Städten schätzt, wie er seine Sets auf den jeweiligen Ort zuschneidet – und was das Publikum in Perleberg erwartet.

Herr Christensen, beim BRANDENBURG-TAG treten

Sie in Perleberg auf. Sie haben schon an Orten rund um den Globus performt. Wie fühlt es sich an, in kleineren Städten zu spielen?

Alex Christensen: Ich liebe Regionalität und lokale Kultur. Das macht für mich Reisen aus: Man kann Besonderheiten entdecken – sei es ein spezielles Getränk oder ein Gericht, das es nur vor Ort gibt. Die lokale Kultur bereichert auch meine Auftritte.

Ihr Auftritt wird mit „Alex Christensen & Friends“ angekündigt – wer sind genau die „Friends“?

Die „Friends“ sind eine Rumpfbesetzung des „Berlin Orchestra“, mit dem ich seit vielen Jahren zusammenarbeite. Wenn ich mit dem gesamten Orchester auftrete, sind wir etwa 35 Leute. Auf den kleineren Bühnen treten wir mit zehn bis zwölf Musikern auf – Streicher, Percussion, Saxophon, Keyboards sowie Sängerinnen und Sänger. Eine kompakte, aber kräftige Besetzung.

Passen Sie Ihr Programm an die Orte an, in denen Sie spielen?

Ja, absolut. Das Schöne ist: Wir spielen live, und ich mache die elektronischen Beats am DJ-Pult. So können wir uns auf vieles vor Ort einstellen. In Augsburg haben wir etwa das Lied der „Augsburger Puppenkiste“ zitiert, im Erlebnis Bergwerk Merkers – das

Alex Christensen (re.) auf der Bühne mit seinen „Friends“ – Musiker, Sänger und Tänzer, mit denen er auch in Perleberg aufzutreten wird. Foto: Alex Christensen

ist in Thüringen – haben wir das „Steigerlied“ gespielt.

Wird es auch in Perleberg eine Besonderheit geben?

...wird es. Aber welche, verrate ich noch nicht!

Die Ästhetik der 1990er-Jahre ist ja schon länger zurück. In dieser Zeit haben Sie angefangen – und sind, im Vergleich zu vielen anderen, immer noch mit Ihrer Musik erfolgreich. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

Ich bin gut befreundet mit Scooter und DJ Bobo – die sind auch immer noch da. Es gibt noch weitere Musiker und Projekte, die sich gehalten haben. Ich finde, Blümchen macht das auch toll. Ob man nach dreißig Jahren immer noch präsent sein kann, liegt, glaube ich, auch daran, welchen Lebensweg man gehen will. Musik ist mein Leben. Ich habe keine anderen Hobbys oder Ähnliches. Ich glaube, diese Leidenschaft spüren die Leute. Ich mache Musik nicht, weil ich muss, sondern weil es mir Freude bereitet. Das hält mich bis heute auf der Bühne.

Im Oktober erscheint Ihr neues Album „Classical Dance – Simply the Best“. Was erwartet die Fans?

Es ist mein sechstes Album in dieser Reihe. Darauf sind Songs, die mir besonders wichtig sind und die auch Teil der kommenden Tour werden. Die Idee, Club-Sounds mit klassischen Arrangements zu verbinden, konnte ich 2017 umsetzen – zunächst wollte ich damals nur „Das Boot“ mit einem klassischen Orchester einspielen. Daraus wurde ein ganzes

Album – und daraus dann eine Reihe, die es inzwischen seit acht Jahren gibt. Wir werden auch einige Songs aus dem neuen Album in Perleberg spielen.

Welcher Song bedeutet Ihnen persönlich am meisten?

Das ist nicht leicht zu beantworten. Ich würde aber sagen: „Das Boot“. Mit diesem Titel bin ich 1991 bekannt geworden, und er begleitet mich seit 34 Jahren. Jedes Mal, wenn ich ihn spiele, fühle ich mich wieder wie damals – das ist sehr besonders.

Wie erleben Sie Auftritte auf Volks- oder Familienfesten?

Sie passen perfekt zu mir. Ich mache Musik für Familien. Viele Fans begleiten mich seit Jahrzehnten und bringen inzwischen ihre Kinder mit. Familienfeste haben eine wunderbare, friedliche Stimmung. Ich erinnere mich an ein Fest an der Ostsee, als ich noch ein Kind war. Da ist damals Otto Waalkes aufgetreten. Solche Momente bleiben. Ich denke dann immer: Du musst versuchen, das in deinem Bereich genauso unterhaltsam zu machen, wie Otto vor fünfzig Jahren in seinem – damit es ein schöner Abend wird für alle, die da sind.

Waren Sie zuvor schon einmal in Perleberg?

Ja, in den 1990ern. Der Name bleibt hängen – Perleberg, die Stadt der „Perlen“. Ich freue mich darauf, zurückzukommen.

Interview: Stephanie Drees

„Alex C. & Friends“ werden am Freitagabend, dem 12. September, auf der Hagenbühne im Rahmen der Antenne-Brandenburg Party (19 bis 24 Uhr) auftreten – sowie am Samstag, dem 13. September, bei „BRANDENBURG-TAG live – die große Show aus Perleberg“ auf der Rathausbühne (20.15 – 23 Uhr).

Großes Hoffest in Görke bei Landgeschmack

7. September ab 11 Uhr mit FLOHMARKT (Anmeldung unter 0160 94480437)

Großes Grill- und Kuchenbuffet, Live-Musik, Bastelstrecke für Kinder, Messerschleifer, kühle Getränke & Fassbier
Görker Dorfstraße 13 in Görke

malibu fashion GbR
13. und 14. September Rabattwürfeln
Perleberg • Bäckerstr. 39b • Tel. 03876 6186069
Mo. bis Fr. 9.00–18.00 Uhr • Sa. 9.00–12.00 Uhr

SEHwerk
Stürzebecher
Ihr Partner für gute und gesunde Augen.
Bäckerstraße 3
19348 Perleberg
Entdecken Sie unsere besonderen „Perlen“
am 13. und 14. September 2025

Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
jeden Donnerstag frisch
geräucherte Wurstwaren sowie
Wurst aus der Altmark im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Jetzt wieder **Frühkartoffeln** frisch vom Feld!
Finka, vorwiegend festkochend
Karlina, mehlig kochend
Glorietta, festkochend

Am Kartoffellagerhaus **Quitrow**

Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr



Karriere mit Aussicht – beim Azubi-Speeddating

Schüler können beim BRANDENBURG-TAG Unternehmen im Riesenrad kennenlernen

PERLEBERG. Beim BRANDENBURG-TAG in Perleberg veranstaltet das Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ) Prignitz am Samstag, dem 13. September, ein besonderes Format: das Azubi-Speeddating im Riesenrad. Das Riesenrad dient als ungewöhnlicher, aber wirkungsvoller Gesprächsraum: Die Schüler steigen (auch mit einer Begleitperson möglich) zu einem Unternehmen in eine Gondel, sprechen über Ausbildungsangebote, stellen Fragen und können so auf lockere Art erste Eindrücke sammeln.

Die Aktion richtet sich an Schüler ab der achten Klasse, die sich für eine Ausbildung oder ein Praktikum in der Region interessieren. In den Gondeln warten Unternehmen, die ausbilden – und in wenigen Minuten Fahrtzeit ergibt sich die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen. Ohne Bewer-

bungsmappen oder steife Gespräche: Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und Jugendlichen einen unkomplizierten Zugang zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen zu ermöglichen.

Das TGZ Prignitz übernimmt die Organisation und sorgt dafür, dass die Schüler mit passenden Unternehmen ins Gespräch kommen. Zugesagt haben bisher Unternehmen wie die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, IOI Oleo GmbH, VAP Vital-Aktiv Prignitz GmbH & Co. KG, ENON Gesellschaft mbH & Co. KG, Eggers Umwelttechnik GmbH, Transformare GmbH, Köhler Rolladen & Sonnenschutz GmbH, Austrotherm Dämmstoffe GmbH, SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG und die Präsenzstelle Prignitz – Letztere berät zum Studium im Land Brandenburg. Unternehmen, die sich noch beteiligen

möchten, können sich an das TGZ Prignitz wenden. Betriebe können eine Gondel anmieten und so aktiv auf potenzielle Nachwuchskräfte zugehen. Das Azubi-Speeddating bietet Jugendlichen und Unternehmen eine gemeinsame Plattform zur Nachwuchsgewinnung – mitten im Trubel des BRANDENBURG-TAGES. Die Durchführung der Aktion liegt in den Händen des TGZ Prignitz, das mit dem Projekt zeigt, wie Berufsorientierung kreativ und praxisnah gestaltet werden kann.

Schüler können sich online anmelden unter: www.tgz-prignitz.de/events/azubispeeddating. Unternehmen mit Interesse an einer Teilnahme oder mit Fragen wenden sich an Inga Schumacher, TGZ Prignitz GmbH, Tel.: 03877/984117, E-Mail: inga.schumacher@tgz-prignitz.de



Foto: Adobe Stock/evannovostro

STETS DIE BESTE AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.
Entdecken Sie jetzt Ihr Traumziel. Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!
WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld
schüller.
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Land & Forstdienstleistungen DENNY SCHNEEGE
Ihr Spezialist für Holzeinschlag – auch in feuchten und morastigen Waldbeständen
• Bau & Kaminholz
• Sägewerk Lohnschnitt
• Harvesterersatz
• Pflanzung & Zaunbau
Wallitzer Weg 1
16909 Wittstock OT Zootzen
Mobil 0162 6732220
denny.schneege@gmail.com

LOTTE LEHMANN AKADEMIE
SOMMER-KONZERTE
Samstag | 30. August
Lotte liebt das Landleben
18 Uhr | Dorfkirche | Groß Gottschow
Sonntag | 31. August
Lotte verzaubert die Festscheune
15 Uhr | Der Kuhstall Dahses Erbhof | Glövizin
Samstag | 6. September
Lotte in der Stadt der 1.000 Rosen
19 Uhr | St.-Marien-Kirche | Wittstock/Dosse
Sonntag | 7. September
Buon Gusto, Lotte!
18 Uhr | Ristorante L'Italiano | Perleberg
Freitag | 12. September | Eintritt frei
Abschlussgala und Auftakt zum Brandenburg-Tag
19 Uhr | Open Air | Großer Markt | Perleberg
Street Scene
Broadway Oper Street Scene von Kurt Weill
es spielen die Brandenburger Symphoniker
Infos und Tickets:
www.lottelehmman-perleberg.de | www.reservix.de



Das Fest-Areal in Perleberg auf einen Blick

PERLEN

01 Blaulichterle und Bundeswehr	07 Streetfoodperle	13 Aktionsperle
02 Spaßperle	08 Cityperle	14 Museumperle
03 Regionalperle Brandenburg	09 Bildungs- & Demokratieperle	Stand des Hauptsponsors Sparkasse
04 Job- & Wirtschaftperle	10 Sozial- & Kirchenperle	
05 Sport- & Vereinsperle	11 Kunst- & Kulturperle	
06 Rolandperle	12 Natur- & Umweltperle	

BÜHNEN

- Hagenbühne präsentiert von der Sparkasse Prignitz
- Kleinkunstabühne
- Rathausbühne präsentiert von der Finanzgruppe
- Regionalbühne
- Internationale Bühne
- Sport- & Vereinsbühne
- Mittelalterbühne
- Job- und Wirtschafts- bühne

INFOS

- Toiletten
- Infopunkte
- Unfall-Hilfsstellen
- Haltestellen/Shuttle
- Polizei
- Fahrradstellplätze
- Entenrennen

Veranstaltungszeiten

Fr., 12.09.2025 | 17 bis 1 Uhr
 Sa., 13.09.2025 | 11 bis 1 Uhr
 So., 14.09.2025 | 11 bis 17 Uhr

Grafik: Schau

Partner des BRANDENBURG-TAGS 2025 in Perleberg